Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 218. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 197.

Bezugs-Preis für Halle a. Saale 2,50 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr 3359. Die Hall. Zeitung erscheint wochentäglich zweimal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Zeitungsbeiln.), Illustrirtes Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

Zweite Ausgabe

Anzeigen-Gebühren für die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum für Halle 15 Pfg., auswärts 20 Pfg. Amtliche Anzeigen 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 75 Pfg. Anzeigen-Annahme bei der Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon Nr. 158. Eingang Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebenleben in Halle a. S.

Dienstag, 10. Mai 1904.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 10. Mai.

* **Südwestafrika.** Oberst Leutwein meldet: Estorff nahm am 7. über Okaharui aufklärend bei Otjikuara Fühlung mit dem Feinde. Otjikuko bleibt mit Bastards und 6. Kompagnie besetzt

Inbetreff der beabsichtigten Ausschiffung von Tenen der Truppentransporte für Südwestafrika an der Südküste von portugiesisch Angola bei Port Alexandre sollen derzeit Verhandlungen zwischen Deutschland und Portugal stattfinden.

* **Seehandlungsgesetz.** Der dem Abgeordnetenhause zugegangene Gesetzentwurf wegen Erhöhung des Grundkapitals der Seehandlung bestimmt, daß das Kapital um 65 Millionen Mark erhöht wird. Der Finanzminister wird ermächtigt, Staatsschuldverschreibungen auszugeben, an deren Stelle auch vorübergehend Schatzanweisungen ausgegeben werden können.

* **Die Kunst und der Reichshaushaltsetat.** Zur dritten Beratung des Reichshaushaltsetats haben die Abgg. Dr. Pachnicke, v. Kardorff, Dr. Müller-Meiningen, Graf v. Oriola, Henning, unterstützt von ihren Parteien, folgenden Antrag eingebracht: Der Reichstag wolle beschließen, den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei der Verteilung des Fonds zur Unterstützung der deutschen Kunst (Kap. 7a, Tit. 4a der fortdauernden Ausgaben) bei den Zentralorganisationen die deutsche Künstlerschaft zu berücksichtigen.

* **Das Programm der internationalen Arbeiterschutzkonferenz** verlangt zunächst Regelung der Frauenarbeit, sowie der Arbeiten in den Phosphorfabriken. Bisher stimmten bloß Deutschland und Frankreich zu, während die Antworten der übrigen Staaten noch ausständig sind.

* **Neckar-Donaukanal.** Dem „Schwäbischen Merkur" zufolge beabsichtigt die württembergische Regierung, dem nächsten Landtage eine Vorlage betreffend die Kostenbeteiligung Württembergs an den Bauplänen für die Grundstrecke Mannheim-Heilbronn des Neckar-Donaukanals vorzulegen.

Preußischer Landtag.

Herrenhaus.

11. Sitzung vom 9. Mai, 2 Uhr.

Am Ministertisch: v. Podbielski.

Das Herrenhaus erledigte heute zunächst einige Petitionen. Von allgemeinem Interesse war dabei lediglich die Petition des Zentralverbandes deutscher Zigarren- und Tabakfabrikanten in Hamburg um Besteuerung der Konsumvereine und um Verbot der Annahme von Stellungen in Vereinen und Genossenschaften seitens der Staats- und Kommunalbeamten.

Die Kommission beantragte bezüglich des ersten Petitums Ueberweisung als Material.

Zur Geschäftsordnung beantragte

Herr **v. Buch**, die Petition, als von Ausländern stammend, von der Tagesordnung abzusetzen.

Nach längerer Debatte, in der Oberbürgermeister **Struckmann**-Hildesheim die Ansicht vertrat, das Haus sei zwar nicht verpflichtet, aber sehr wohl berechtigt, Petitionen von Ausländern zu behandeln, während **Frhr. v. Manteuffel** das Herrenhaus dazu nicht für berechtigt hält und **Graf Hutten**-Chapski unter der Heiterkeit des Hauses Rückverweisung an die Kommission empfiehlt, um festzustellen, ob die Unterzeichner der Petition Preußen sind, wurde die Petition zwecks weiterer Prüfung der Frage der Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Darauf befaßte sich das Haus mit der von den Oberbürgermeistern eingebrachten Interpellation betr. das Ausführungsgesetz zum Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetz vom 28. Juni 1902.

Nachdem sich Minister **v. Podbielski** bereit erklärt hatte, die Interpellation sofort zu beantworten, verwies

Oberbürgermeister **Becker**-Köln auf die Bedenken, die von den Kommunen seinerzeit gegen die gebührenfreie zweite Untersuchung des Fleisches geäußert worden seien. Durch die gebührenfreie zweite Untersuchung werden die kleinen Schlachthäuser zum Schaden der Kommunen unrentabel gemacht. Leider habe die Regierung hier den Kommunen nicht das wünschenswerte Entgegenkommen gezeigt.

Zur Beantwortung der Interpellation führte

Minister **v. Podbielski** aus, die Staatsregierung habe vor zwei Jahren keineswegs eine Novelle zum Ausführungsgesetz des Fleischbeschaugesetzes zugesagt, sondern habe nur eine eingehende Prüfung der Materie versprochen. Die Staatsregierung hat dazu ein umfassendes, z. T. von städtischen Vertretungen eingereichtes Material geprüft. Was die hygienische Frage betrifft, so haben die Tierärzte einhellig bekundet, daß hygienische Bedenken gegen unser Ausführungsgesetz nicht vorliegen. Zur finanziellen Seite ist bemerkenswert, daß 62 Gemeinden bei der Verzinsung ihrer Schlachthäuser über 8 Proz. hinausgehen. Solche Erträge müssen ihre Rückwirkung auf die Preisbildung haben. (Sehr wahr!) Bei der Fleischteuerung wurde mir seinerzeit entgegengehalten, mit der Steigerung des Preises nehme der Konsum ab. Ist das wahr, dann sind die Fleischteuerer die Städte. (Zustimmung.) Dabei sind doch die Schlachthöfe so gestellt, daß sie durch die zweite gebührenfreie Untersuchung nicht ruiniert werden. Bedeutsam ist aber auch, daß das gesamte Fleischergewerbe für die Freizügigkeit eintritt. (Sehr richtig!) Alle diese Erwägungen haben bei dem Staatsministerium dazu geführt, dem Landtage vorerst Abänderungen zum preußischen Ausführungsgesetze des Fleischbeschaugesetzes nicht vorzuschlagen und vorerst von einer Aenderung der Schlachthausgesetze abzusehen. (Lebhafter Beifall.)

Herr **v. Burgsdorf** begrüßte diese Erklärung des Ministers und betonte, daß die Schlachthäuser zuzeit von den Städten nicht als Wohlfahrtseinrichtungen, sondern als gewerbliche Unternehmungen betrachtet werden.

Oberbürgermeister **Schneider**-Magdeburg führte die Gestalt des geltenden Ausführungsgesetzes auf den Einfluß des Oekonomierats Ring zurück und suchte nachzuweisen, daß bei den Schlachthäusern die Städte das hygienische Interesse in den Vordergrund stellen. Es sei ein Märchen, daß Schlachthäuser eine große Rente haben. Durch die Erklärung des Ministers werde das Vertrauen der Städte zur Staatsregierung erschüttert. (Oho! rechts. Beifall links.)

Herr **v. Rheden** betonte, die Worte des Ministers würden im ganzen Lande lebhaften Widerhall finden. (Beifall.) Bei der Einrichtung der Schlachthäuser überwiege für die Städte das finanzielle Interesse. Dieselben, die in der Zeit des Fleischnotnummels zur Schaffung niedriger Preise die Oeffnung der Ganzen forderten, wollen jetzt Gebühren einführen, die die Preise in die Höhe schrauben müssen. Dem Minister gebühre Dank, daß er dem Fleischnotrummel kein Gehör geschenkt habe. (Beifall.)

Nach weiterer Debatte vertagte sich das Haus.

Dienstag 1 Uhr: Etatsberatung. Schluß 6 Uhr.

Abgeordnetenhaus.

70. Sitzung vom 9. Mai, 11 Uhr.

Am Ministertisch: Schönstedt, Frhr. v. Rheinbaben.

Die am Sonnabend begonnene erste Beratung des Gesetzentwurfs betreffend die Errichtung eines Oberlandesgerichts in Düsseldorf wird fortgesetzt.

Abg. **Kirsch** (Ztr.): Die Klagen Kölns werden laut übertönt durch die Klagen des übrigen Rheinlandes, wo überall darüber gemurrt wird, daß eine Rechtsmetropole nicht vorhanden ist, daß man den höchsten Gerichtshof in Köln, in Frankfurt und in Hamm suchen muß. Die Zunahme der Bevölkerung hätte längst die Errichtung eines neuen Oberlandesgerichts zur Folge haben müssen. Die Verhältnisse in Köln wären unhaltbar, eine Teilung des dortigen Oberlandesgerichts unvermeidlich.

Abg. **Röchling** (nl.): Meine Freunde sind darüber einig, daß etwas geschehen muß. Sie sind aber nicht darüber einig, was geschehen muß. Die Mehrzahl meiner Freunde möchte die Schaffung des neuen Oberlandesgerichts nicht vorkoppeln mit der Teilung des Düsseldorfer Landgerichts, aber sie sieht hinter der Vorlage das Gespenst einer neuen Provinz. Gleichwohl möchte sie sich gegenüber der Vorlage nicht ablehnend verhalten.

Abg. **Berndt** (nl.) ist gegen die Vorlage, weil er von ihr eine schwere Schädigung der Stadt Hamm befürchtet.

Abg. **Noeren** (Ztr.) fordert statt der Errichtung des Oberlandesgerichts in Düsseldorf eine Vermehrung der Richter am Kölner Oberlandesgericht.

Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. **Cassel** (frs. Vp.) und **Dr. Bachem** (Ztr.), der bedauerte, daß hier nicht zuvor die Provinziallandtage, wohl aber die Interessenten und namentlich das Kohlensyndikat gehört worden seien, führt

Minister **Schönstedt** aus, die Befragung der Provinziallandtage sei in solchen Fällen nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dies sei jedoch hinsichtlich der Interessenten der Fall, und zu diesen gehöre auch das Kohlensyndikat. Der Minister sucht einzelne Bedenken der Vorredner in längerer Rede zu entkräften.

Darauf wird die Vorlage einer Kommission von 14 Mitgliedern überwiesen. Ohne erhebliche Debatte werden der Gesetzentwurf betr. die Erweiterung des Stadtkreises Bonn in dritter Beratung, der Gesetzentwurf betr. die Erweiterung des Stadtkreises Bochum in zweiter Beratung, der Gesetzentwurf betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsetat für das Etatsjahr 1904 in zweiter Beratung und der Gesetzentwurf zur Abänderung des Gesetzes betr. das Staatsschuldbuch vom 20. Juli 1883 in erster Beratung angenommen.

Es folgt die erste Beratung des Lotteriegesetzes.

Finanzminister **Frhr. v. Rheinbaben**: Es entspricht nur den Wünschen des hohen Hauses, wenn wir jetzt die Strafvorschriften über das Spielen in außerpreußischen Lotterien verschärfen wollen. Dies ist die Vorbedingung auf Verständigung mit anderen Staaten. Wir dürfen nicht dulden, daß Tag für Tag unsere Gesetze freventlich übertreten werden. Auch muß das Publikum gegen die überhandnehmende Anreizherei geschützt werden. In Preußen kommt auf den Kopf der Bevölkerung nur ein Spielkapital von 2,55 Mk., in Lübeck ein solches von 60 Mk. Bei solchen Zuständen können wir volle Freizügigkeit nicht gewähren. Wir müssen verlangen, daß andere Staaten, die ein so großes Spielkapital haben, daß sie es unmöglich im eigenen Lande unterbringen können, ihr Spielkapital herabsetzen. Die Schuld an der jetzigen Misere liegt an den kleineren Staaten, bei ihnen müssen wir bei Verständigungsversuchen auf größeres Entgegenkommen rechnen.

Das Haus vertagt sich.

Dienstag 11 Uhr: Kleinere Vorlagen und Ansiedlungsgesetz. Schluß 4¼ Uhr.

Der Krieg in Ostasien.

Die im Anfang der Woche in Takuschan gelandeten Japaner rücken in Eilmärschen auf Haitschoen vor, um den Rückzug des Jaluheeres abzuschneiden; 10 000 in Jutschou gelandete Japaner wenden sich gleichfalls nach Haitschoen. Die Russen räumten am Sonntag Tatschitsia und gehen von Haitschoen auf Liaojan zurück.

Die offizielle Verlustliste der Japaner in der Schlacht am Jalu am 1. Mai beträgt: Von der Garde tot 1 Offizier, 20 Mann, verwundet 7 Offiziere, 122 Mann; von der 2. Division: tot 1 Offizier, 84 Mann, verwundet 13 Offiziere, 305 Mann; von der 12. Division: tot 3 Offiziere 76 Mann, verwundet 5 Offiziere, 263 Mann.

Der japanische Konsul in Genfan telegraphiert, daß russische Truppen, deren Stärke nicht bekannt sei, mit berittenen Banditen aus der Mandschurei in einer beträchtlichen Entfernung oberhalb Widschus den Jalu überschritten und auf ihrem Vormarsche nach Südosten Tschangdschin, das etwa 100 Meilen westlich von Söngtschu liegt, besetzt haben.

Die Londoner Abendblätter veröffentlichen ein Telegramm aus Petersburg, wonach General Kuropatkin dem Zaren mitteilte, daß er die russischen Streitkräfte in Ostasien, die doch ungureichend seien, um dem Vorstoß der japanischen Armeen Widerstand leisten zu können, aus ihren verschiedenen Stellungen zurückgezogen habe und für die Verteidigung von Mukden und Charbin zusammenziehe.

Der japanische Leutnant, dem die Sperre des Hafeneinganges von Port Arthur geglückt ist, heißt Hayaschi. Er war in früheren Jahren längere Zeit der japanischen Gesandtschaft in Berlin als Attaché zugeteilt

Den „Times" wird aus Tokio von gestern gemeldet: Der Gesamtkonnengehalt der acht Sperrschiffe betrug 17 313 Tonnen. Die Schiffe waren 18 bis 25 Jahre alt. Die Gesamtzahl der Besatzung belief sich auf 159 Mann, von denen 36 unversehrt zurückgekehrt sind, während 18 Mann verwundet und 15 getötet wurden. 90 Mann werden vermißt.

Demselben Blatte wird ebenfalls aus Tokio von vorgestern gemeldet: Die japanischen Truppen sprechen sich in lobenden Ausdrücken über die Tapferkeit der russischen Truppen bei dem Widerstande aus, den sie zuletzt bei Hohmuntang leisteten. Drei kleine russische Dampfer sind auf dem Jalu genommen worden. Zwei davon sind an den Kesseln beschädigt. Der dritte Dampfer wird jetzt von den Japanern verwendet.

*

Charkow, 9. Mai. (Meldung der Russischen Telegraphen-Agentur.) Heute hat die teilweise Mobilisierung der Truppen der Stadt und des Distriktes begonnen.

Paris, 9. Mai. Wie aus glaubwürdiger Quelle verlautet, wird Rußland demnächst auf dem Pariser Markte eine Anleihe in noch unbestimmter Höhe aufnehmen. Wahrscheinlich wird sie aber 800 Millionen Francs erreichen. Die Anleihe wird in Schatzscheinen zu 5 Proz., rückzahlbar in fünf Jahren, kontrahiert werden. Die Emission werden die hauptsächlichen Pariser Kreditbanken in die Hand nehmen.

Washington, 9. Mai. Staatssekretär Hay hatte heute eine Besprechung mit dem Präsidenten Roosevelt über die Frage, ob es angebracht sei, ein Kriegsschiff nach Niutschwang zu schicken, das die Interessen der Fremden bei einer eventuellen Plünderung wahrnehme während der Zeit, in der die Stadt von den Russen geräumt und von den Japanern besetzt werde. Mehrere amerikanische Kriegsschiffe befinden sich zwei bis drei Tagesfahrten von Niutschwang entfernt.

Petersburg, 9. Mai. Der ehemalige Leiter des Finanzministeriums, Geheimrat Pleske, ist gestorben.

Ausland.

Italien.

Haftbefehl gegen Nasi.

Gegen den früheren Minister Nasi ist ein Haftbefehl erlassen worden.

Türkei.

Unterbringung der Flüchtlinge.

Die „Kölnische Zeitung" meldet aus Sofia vom 7. Mai, daß zwischen der türkischen und der bulgarischen Regierung jetzt dank den Bemühungen des Großveziers und des Gesandten Raischowitsch auch in der Frage der Heimbringung von 35 000 Flüchtlingen ein vollständiges Einvernehmen herbeigeführt worden ist. Sie wird auf 8 Grenzstationen erfolgen, wohin die Flüchtlinge durch die bulgarischen Banden gebracht werden. Die Zahl der Uebertretenden soll an keiner Station 500 täglich überschreiten. An der Grenze werden sie von den türkischen Behörden in Empfang genommen werden, die jedem Flüchtling ein ausreichendes Verpflegungsgeld von 1 türkischen Pfund (18 Mark) zur Verfügung stellen. Unter der Aufsicht der türkischen Behörden werden sie dann nach ihren Heimatorten gebracht werden, wo eine besondere Kommission an Ort und Stelle ihre Wiedereinsetzung in die Wege leitet. Man ist in Sofia mit diesem Gange der Ereignisse sehr zufrieden. Von den Banden, die in Makedonien noch ihr Wesen treiben, nimmt man an, daß sie von den Türken vernichtet werden, wenn sie nicht in allerkürzester Zeit die Waffen niederlegen. Auf eine Unterstützung von Bulgarien haben sie nicht mehr zu rechnen. Der Rückhalt, den sie bisher im Fürstentum hatten, fällt nunmehr weg.

Südamerika.

Chile.

Die liberalen Parteien haben sich geeinigt. Das Ministerium hat seine Entlassung gegeben; heute wird ein neues gebildet werden, das auf eine große Mehrheit rechnet.

Brasilien und Peru.

Die Lage klärt sich. Der peruanische Gesandte hat dem brasilianischen Minister des Aeußeren eine Antwort in versöhnlichem Sinne zugestellt, daß die Staatskanzlei in Lima bereit sei zur Erörterung der Eigentumsansprüche und zuvor die strittigen Gebiete werde räumen lassen.

Asien.

Von der afghanischen Grenze.

Nach Petersburger Meldungen zieht Rußland Truppen an der Grenze von Afghanistan zusammen.

Aus Nah und Fern.

Das Leichenbegängnis von Maurus Jokai in Budapest ist unter großer Beteiligung aller Kreise der Bevölkerung verlaufen. Der König hatte sich durch den Hofmarschall Grafen Apponyi vertreten lassen, der Ministerpräsident und sämtliche Mitglieder des Kabinetts, sowie zahlreiche Abordnungen waren erschienen. Der Unterrichtsminister Dr. von Berzeviczy hielt die Trauerrede.

Falsches Papiergeld in Wien. Wie schon kurz gemeldet, sind drei Brüder namens Liebel und die Frau eines Lithographen aus Agram wegen Verausgabung falscher Hundertkronennoten in Wien verhaftet worden. Den Wiener Blättern zufolge sind in dieser Angelegenheit 17 Verhaftungen vorgenommen.

Ausstand. Die in den Brauereien in Hamburg, Altona und Wandsbeck beschäftigten Brauer und Brauereiarbeiter sind infolge Lohnstreitigkeiten in den Ausstand getreten.

Bergsturz. Im Cadore-Tale fand ein Bergsturz statt, durch den sieben Hütten weggerissen und drei Menschen getötet wurden. Der Weiler Colasso wurde geräumt, weil weitere Bergstürze befürchtet werden.

Selbstmord. Der deutschböhmische Landtagsabgeordnete für Außig Borjan, ein gut deutscher Mann, erhängte sich wegen hoffnungslosen Nierenleidens.

Vom Zuge überfahren. Auf der Station Teinach (Schwarzwald) wurden eine Frau und ein Kind vom Zuge überfahren und getötet; eine andere Frau und ein Kind wurden verletzt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190405102-19/fragment/page=0001

Oeffentliche Stadtverordneten-Sitzung zu Halle a. S.

Montag, den 9. Mai, nachmittags 4 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmete der Herr Stadtv.-Vorsteher Geheimrat Dittenberger dem vor einigen Tagen verschiedenen Herrn Stadtrat Reißner ehrende Worte der Anerkennung. In dem Nachrufe hob der Herr Stadtv.-Vorsteher die gründliche juristische Kenntnis, die unermüdliche Arbeitslust im Dienste der Stadt, den allezeit hingebenden Eifer, die wahre Herzensgüte und das anspruchslose, bescheidene Wesen des Dahingeschiedenen hervor; sein Andenken werde den städtischen Kollegien in Ehren bleiben.

1. Das Königl. Standesamt Süd hat ein Gesuch um Verstärkung seiner Arbeitskräfte um einen Bureauassistenten wiederholt. Der Magistrat hat davon abgesehen, die Neukreierung der Stelle für den laufenden Haushaltsplan in Anregung zu bringen, da es mit den etatlichen Grundsätzen nicht wohl vereinbar erhalten wird, hier eine Stellenvermehrung im Laufe des Rechnungsjahres zu beanspruchen. Dagegen wurde beschlossen, daß vom 1. April 1905 ab eine neue Assistentenstelle für das Standesamt Halle-Süd gegründet wird. (Ref. Herr Stadtv. Klopfleisch.)

2. Der Magistrat hat beschlossen, das zu dem Grundstück Ecke Gr. Steinstraße und Ludwig Wuchererstraße fluchtlinienmäßig entfallende Land mit 110 Mk. pro qm zu bewerten, mit welchem Preise der Eigentümer dieses Grundstückes, Maurermeister Püchel, sich einverstanden erklärt hat. Die Versammlung stimmte der Bewertung zu. (Ref. die Herren Stadtv. Heiser und Hofmeister.)

3. Auf dem Sandanger soll ein Bedürfnishäuschen für beide Geschlechter errichtet werden. Der Magistrat hat eine Vorlage gemacht, die Unkosten in Höhe von 4500 Mk. versieht. Die Bau- und die Finanzkommission waren mit dem Projekt nicht einverstanden, sondern schlugen vor, daß der Magistrat ersucht werde, ein neues Projekt zu bringen, dessen Ausführung nur 3500 Mk. kosten wird. Die Stadtverordneten beschlossen demgemäß. Das Bedürfnishäuschen soll östlich auf halber Höhe des Schlangenweges oder der Zufahrtsrampe zum Sandanger aufgestellt werden. Das Häuschen kann nicht auf den Sandanger selbst zu stehen kommen, da es damit in das Ueberschwemmungsgebiet gerückt würde. Sog. Thiele wünschte eine Bedürfnisanstalt auf dem Riebeckplatze; beim Magistrat sind Arbeiten hierzu schon im Gange. (Ref. die Herren Stadtv. Giese und Döhler.)

4. Die vom Stadtbauamt vorgeschlagenen baulichen Veränderungen im Bureaugebäude der Gas- und Wasserwerks-Verwaltung Unterplan 12 wurden genehmigt. Die dadurch gegen die bezüglichen Positionen des Kostenanschlags entstehenden, auf 267,05 Mk. veranschlagten Mehrkosten wurden bewilligt. (Ref. die Herren Stadtv. Giese und Hofmeister.)

5. Die Neupflasterung der Toreinfahrten vor den Grundstücken Geiststraße 5 und 6, Kleine Ulrichstraße 29, Wilhelmstraße 46, Königstraße 78, Steinweg 26 und 42, Wettinerstraße 15 und Martinstraße 2 mit Grauwacke-Reihensteinen erster Klasse wurde beschlossen. Die zu diesem Zwecke im laufenden Haushaltsplane vorgesehenen 1500 Mk. konnten endgültig bewilligt werden. (Ref. Herr Stadtv. Stephan.)

6. Der im Feuerwehrdienst verunglückte und mit zwei Dritteln seines Gehaltes gleich 866,67 Mk. pensionierte Vize-Oberfeuermann Hartberg hat zur Verbesserung seiner Lage bei der städtischen Verwaltung eine Nebenbeschäftigung, nämlich die Bedienung der Telephon-Vermittelungsstelle des Rathauses und außerdem zunächst die Beaufsichtigung des zu Asylzwecken verwendeten Grundstückes Moritzkirchhof 4 überwiesen erhalten. Die mit dieser Tätigkeit verbundenen Vorteile (eine Vergütung von 150 Mk. und freie Wohnung) sind jedoch mit Verlegung des Asyls weggefallen, es ist ihm auch die demnächst zum Mietspreise von 100 Mk. überlassene Wohnung neuerdings wegen Beanspruchung des Grundstücks zu den bevorstehenden Kanalisationsarbeiten gekündigt worden. Da dieser Ausfall für ihn bei seiner starken Familie empfindlich ist, hat er um Erhöhung der Diäten gebeten, die ihm jetzt mit 660 Mk. gewährt werden. Der Magistrat ersuchte, daß die Vergütung vom 1. April 1904 ab von 660 auf 800 Mk. erhöht wird. Das Kollegium lehnte die Magistratsvorlage ab. (Ref. Herr Stadtv. Klopfleisch.)

7. Das vorgelegte Projekt einer Pumpstation am Moritzzwinger wurde genehmigt. Die sofortige Aufstellung einer Reservepumpe zur Erhöhung der Betriebssicherheit und die Einrichtung einer Alarmvorrichtung werden für erforderlich gehalten. Die zur Ausführung dieser Arbeiten und Lieferungen erforderlichen Mehrkosten betragen 2644,17 Mk. Diese Mehrkosten sind aus der Anleihe von 1900 bewilligt. (Ref. die Herren Stadtv. Gygas und Klopfleisch.)

8. Zur Beschaffung verschiedener Gegenstände für die Krippe des Asyls für Obdachlose wurden 250 Mk. bewilligt. (Ref. Herr Stadtv. Ahmann.)

9. Bisher wurden den technischen Lehrerinnen wie den wissenschaftlichen bei der Anstellung wöchentlich 24 Stunden übertragen, welche nach den Beschlüssen mit dem 45. Lebensjahre auf 22 und mit dem 50. Lebensjahre auf 20 herabgesetzt wurden. Die Versammlung beschloß, daß die neu anzustellenden Lehrerinnen wöchentlich 26 Stunden unterrichten und daß diese Stundenzahl mit dem 45. Lebensjahre auf 24 und mit dem 50. Lebensjahre auf 22 ermäßigt wird. (Ref. Herr Stadtv. Meyer.)

10. Die Versammlung erklärte sich mit der Herstellung eines Tonrohrkanals in der neuen Leipziger Chaussee auf der Strecke von der Merseburger Chaussee bis zur Ostgrenze des Löwendahl'schen Grundstücks einverstanden und bewilligte die auf 5500 Mk. veranschlagten Herstellungskosten. Nach dem mit den Interessenten Kokert und anderen getroffenen Abkommen vom 21. April 1904 haben dieselben sich verpflichtet, für die Frontlänge ihrer an der neuen Leipziger Chaussee belegenen Grundstücke einen Kanalkostenbeitrag von 30 Mk. pro lfd. Meter Frontlänge sofort nach Annahme des Angebots zu zahlen. Die Genehmigung zu diesem Abkommen konnte erteilt werden; die von den Anliegern zu zahlenden Kanalbaukosten-Beiträge werden der Anleihe von 1900 wieder zugeführt. Gleichzeitig war die Versammlung einverstanden, daß die Kanalbaukostenbeiträge nebst den Kanalanschlußgebühren für die neue Leipziger Chaussee auf der Strecke von der Merseburger Chaussee bis zur projektierten Straße A auf 30 Mk. pro lfd. Meter Baufront festgesetzt werden. (Ref. die Herren Stadtv. Gygas und Klopfleisch.)

11. Die Petition wegen Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse in der Trothaerstraße wurde dem Magistrat als Material überwiesen. (Ref. Herr Stadtv. Hertel.)

12. Der Mechaniker Hunold bittet um Erleichterung der ihm wegen Umänderung des Werkstattgebäudes Weißenburgstraße 18 zu Wohnungen auferlegten Baubedingungen. Das Gesuch wird der Magistrat der gemischten Deputation zur Feststellung der historischen Straßen übergehen.

Von einer Anzahl Stadtverordneten war eine Interpellation eingegangen mit folgendem Wortlaut: „Ist es dem Magistrat bekannt, daß der Polizeisergeant Richter am 5. d. M. den Geschirrführer Mansfeld durch Hiebe mit der blanken Waffe verletzt hat? Und welche Instruktionen sind den hiesigen Polizeibeamten für den Gebrauch der blanken Waffe gegeben worden?" Die Interpellation soll in der nächsten Stadtverordneten-Sitzung erörtert werden.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., 10. Mai.

— **Zwei Arbeiter tot.** Der Unglücksfall in der Cröllwitzer Papierfabrik, von dem wir gestern Mitteilung machten, hat doch schwere Folgen nach sich gezogen. Die drei Arbeiter, welche durch die glühende Asche und den aus ihr emporschlagenden Flammen so schrecklich verletzt wurden, sind der Heizer Karl Kopsch-Lettin, die Arbeiter Karl Wilsdorf und Karl Engel-Cröllwitz. Am Sonntag früh ist das Unglück geschehen, am Sonntag nachmittag schon sind Kopsch und Wilsdorf ihren Verletzungen erlegen. Engel ist ebenfalls schwer verletzt, doch hofft man ihn am Leben zu erhalten.

Letzte Telegramme.

Schanhaikwan, 10. Mai. **Die Räumung von Niutschwang** wird fortgesetzt. Die Russen versprachen, eine Nachhut zurückzulassen, die ausreichend ist, eine Plünderung zu verhüten.

Windhuk, 9. Mai. Der augenblickliche Bestand der Typhus-Kranken beträgt in Otjihaenena 2 Offiziere, 65 Mann; im Windhuker Lazarett 40 Mann, in Okahandja 42, im Karibiber Lazarett 26 Mann.

Zwickau, 10. Mai. In Ziegengrün durchschnitt ein 68jähriger Weber aus Eifersucht seiner Ehefrau die Kehle mit dem Rasiermesser. Der Mörder, welcher Selbstmord verüben wollte, wurde verhaftet.

London, 10. Mai. (Wollauktion.) Wollpreise fest und behauptet; lebhafte Beteiligung.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Mittwoch, 11. Mai: Teils heiter bei Wolkenzug, wärmer, feucht, windig.

Donnerstag, 12. Mai: Ziemlich warm, wolkig mit Sonnenschein, Strichregen, windig.

Wasserstände.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Elbstrom-Bauverwaltung. Beobachtet in der Mittagszeit.
(+ bedeutet über, — unter Null.)

					Fall	Wuchs
Saale.						
Halle	10. Mai	+ 1,80	11. Mai	+ 1,80	—	—
Trotha	„	+ 1,70	„	+ 1,70	—	—
Alsleben	8. Mai	+ 1,54	9. Mai	+ 1,54	—	—
Bernburg	„	+ 1,12	„	+ 1,12	—	—
Calbe, Ohp.	„	+ 1,58	„	+ 1,54	0,04	—
do. Untp.	„	+ 0,68	„	+ 0,68	—	—
Unstrut.						
Straußfurt	8. Mai	+ 1,40	9. Mai	+ 1,35	0,05	—
Moldau.						
Budweis	7. Mai	+ 0,24	8. Mai	+ 0,22	0,02	—
Prag	„	+ 0,83	„	+ 0,68	0,15	—
Havel.						
Brandenburg	8. Mai		9. Mai			
Oberpegel	„	+ 2,21	„	+ 2,14	0,07	—
Unterpegel	„	+ 1,53	„	+ 1,57	—	0,04
Rathenow						
Oberpegel	„	+ 1,44	„	+ 1,43	0,01	—
Unterpegel	„	+ 1,18	„	+ 1,18	—	—
Havelberg	„	+ 2,30	„	+ 2,27	0,03	—
Elbe.						
Barbubitz	7. Mai	+ 0,90	8. Mai	+ 0,88	0,02	—
Brandeis	„	+ 0,98	„	+ 0,92	0,06	—
Melnik	„	+ 0,77	„	+ 0,68	0,09	—
Leitmeritz	8. Mai	+ 0,50	9. Mai	+ 0,43	0,07	—
Aussig	„	+ 1,03	„	+ 0,93	0,10	—
Dresden	„	— 0,47	„	— 0,56	0,09	—
Torgau	„	+ 1,80	„	+ 1,82	—	0,02
Wittenberg	„	+ 2,38	„	+ 2,52	—	0,14
Roßlau	„	+ 1,81	„	+ 1,82	—	0,01
Aken	„	+ 2,02	„	+ 2,08	—	0,06
Barby	„	+ 1,95	„	+ 1,94	0,01	—
Magdeburg	„	+ 1,58	„	+ 1,55	0,03	—
Tangermünde	„	+ 2,56	„	+ 2,54	0,02	—
Wittenberge	„	+ 2,28	„	+ 2,22	0,06	—
Lenzen	„	+ 2,36	„	+ 2,28	0,08	—
Dömitz	„	+ 1,82	„	+ 1,75	0,07	—
Darchau	„	+ 1,60	„	+ 1,53	0,07	—
Lauenburg	„	+ 1,86	„	+ 1,79	0,07	—

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Florabad, am 10. Mai: 15° R.

Börsen- und Handelsteil.

Tages-Marktberichte.

— **Berlin**, 9. Mai. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, märk. 172,00 bis 173,00 M. ab Bahn. Roggen märk. 130,00 M. ab Bahn. Gerste, leichte inländische Futtergerste 117,00 bis 128,00 M., schwere 129,00—142,00 M. ab Bahn und frei Wagen, russ. und Donaugerste geringe 108,00—112,00 M., bessere 113,00 bis 119,00 M. frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. und schles. fein 136,00—148,00 M., mittel 122,00—135,00 M., gering 119,00—121,00 M. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 115,00—117,00 M., runder 111,00—118,00 M. frei Wagen. Erbsen, inländ. und russ. Futterware mittel 130,00—138,00 M., feine 139,00—158,00 M. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 21,25 bis 23,50 M. Roggenmehl 0 und 1 16,35—17,50 M. Weizenkleie 9,10—9,80 M. Roggenkleie 9,50—10,00 M. — Mittagsbörse: Weizen märk. 172,00—173,50 M. ab Bahn, loko ex Kahn sofortige Abnahme 172,00 M., Mai 173,75—175,00 M., Juli 172,00—172,50 M., September 167,25—167,00—167,50 M. Roggen märk. 130,00 M. ab Bahn, Mai 133,50 M., Juli 136,25—136,00 M., September 135,75—135,25—136,25 M. Hafer, märk., mecklenburg., pommpreuß., pos. und schles. fein 135,00—147,00 M., mittel 121,00 bis 134,00 M., gering 117,00—120,00 M., Mai 118,00—117,75 bis 118,00 M., Juli 125,00—125,25—125,00 M. Mais amerik. mixed 115,50—116,50 M., runder 111,00—117,00 M., Mai 109,00—108,75 bis 109,25 M. G., Juli 108,25 M. Weizenmehl 00 21,25 bis 23,50 M. Roggenmehl 0 und 1 16,35—17,50 M. Rüböl Mai 43,80—44,00 M., Oktober 44,40—44,70 M., November 44,80 M. G., Dezember 45,00 M. G., Mai 1905 45,50—45,70 M. — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen Mai 174,75 M., Juli 172,25 M., September 167,50 M. Roggen Mai 133,50 M., Juli 136,00 M., September 136,00 M. Hafer Mai 117,75 M., Juli 125,25 M., September 127,75 M. Mais Mai 109,25 M., Juli 108,25 M., September 109,50 M. Mehl Mai 16,60 M., Juli 16,90 M., September 17,10 M. Rüböl loko 44,20 M., Mai 44,00 M., Oktober 44,70 M., Dezember 45,00 M.

Zentralstelle der Preußischen Landwirtschaftskammern.
Notierungsstelle.
9. Mai 1904.

a) Für inländisches Getreide ist in Mark per Tonne gezahlt worden:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. Pr.	170—178	130—135	114—120	116—124
Lyck	168-172½	139—141	119—121	122—125
Tilsit	172—181	141-148½	135—149	130—150
Danzig	183	132	127—132	124—128
Thorn	184—190	127—134	—	128—134
Elbing	—	—	—	140—152
Uckermark	164—174	128—131	128—145	118—130
Mittelmark, Priegnitz	165—175	120—130	125—140	116—140
Neumark	170—175	120—125	130—140	120—130
Lausitz	175—180	124—130	125—135	118—125
Stettin (Bezirk)	165—170	125—129	124—140	120—126
Stettin (Platz)	165—170	126—129	—	—
Anklam (Platz)	165	126	130	120
Posen	171—180	122—124	115—129	118—124
Bromberg	170	125—128	125	—
Gnesen	—	125	128	125
Schildberg	160—170	120	120—130	120—130
Breslau	167—177	118—128	119—135	111—121
Brieg	168—174	122—128	112—124	110—116
Namslau	—	121—126	—	114—119
Magdeburg	156—171	128—133	133—170	121—130
Altmark	148-170½	120—130	120—145	120—140
Merseburg, östl. d. Mulde	155—170	120—130	129—136	124—140
Merseburg, westl. d. Mulde	150—174	125—137	130—168	120—140
Erfurt	155—178	122½-145	130—170	118—140
Kiel	165	135	134	140
Schleswig	170	140	—	140
Neumünster	155—170	125—135	—	125—140
Hannover Süd	160—167	132—140	126—170	120—144
do. Elbe Weser	164	125—136	141	140—165
do. West	—	129—142	—	116—123
Münsterland	170	140	—	130
Westf. Industriebezirke	164—172	138—146	128—136	132—140
Sauerland	157—165	142—150	135—143	139—147
Paderbornerland	168	142½	—	140-142½
Frankfurt a. M.	156-172½	137—140	—	130—140
Kassel	165	136—138	—	125—132

b) Nach privater Ermittelung:

Stadt: Mindestgewicht:	755 g. p. l.	712 g. p. l.	573 g. p. l.	450 g. p. l.
Berlin	175	132	—	121
Königsberg i. Pr.	174	130	—	120
Breslau	178	128	135	121
Posen	181	124	129	118
Hannover	165	135	—	144
Neuß	172	136	—	124
Mannheim	180½	137	—	132
Hamburg	174	136	—	—

c) Weltmarktpreise

auf Grund eigener heutiger Depeschen in Mark per Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschließlich der Qualitätsunterschiede.

			am 9. Mai, am 7. Mai.
Von Newyork nach Berlin	Weizen	loko 107 Cts.	M. 207,00 M. 207,00
„ Chicago „ „	„	Mai 91 Cts.	„ 194,25 „ 194,75
In Liverpool frei „	„	Mai 6 sh. 3¾ d.	„ 181,25 „ 180,75
Von Odessa nach „	„	loko 88 Kop.	„ 166,75 „ 166,75
„ Riga „ „	„	loko 98 Kop.	„ 174,75 „ 177,25
In Paris	„	Mai 21,10 fcs.	„ 171,00 „ 170,25
Von Newyork nach Berlin	Roggen	loko 70 Cts.	„ 157,50 „ 157,50
„ Odessa „ „	„	loko 66 Kop.	„ 136,75 „ 136,75
„ Riga „ „	„	loko 78 Kop.	„ 148,00 „ 150,50
„ Nework nach Berlin	Mais	Mai 55¼ Cts.	„ 114,25 „ 115,50

— **Magdeburg**, 9. Mai. (Carl Schulze jun.) Trockenschnitzel und Melasse-Trockenschnitzel 5,10 M. die 50 kg ausschließlich Sack frachtfrei Magdeburg bei 10 000 kg-Ladungen. Neue Kampagne (October—December 1904) 4,20 M.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe zu Halle am 9. Mai.

Aufgetrieben waren	Preise für 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		Gezahlt	Unverkauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
65 Rinder, davon: 16 Ochsen, 1 Färsen, 29 Kühe, 19 Rinder.	35	—	32	—	31	—	16	—
	—	—	—	—	29	—	1	—
	32	—	30	—	28	—	29	—
	33	—	31	—	30	—	19	—
11 Kälber.	40	—	40	—	37	—	11	—
49 Hammel, — Schafe.	32	—	30	—	28	—	49	—
306 Schweine	—	49	—	48	—	41	255	51

Geschäftsgang: mittelmäßig. Ausgesuchte Posten über Notiz.
Zusammen 431 Schlachtiere.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 9. Mai 1904.

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm				
	Weizen Mk.	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Erbsen Mk.
Wanzleben	17,10	—	—	—	—
Magdeburg	16,90	—	—	—	—
Aschersleben, Stadt	16,10—17,00	13,00—13,30	13,30—17,00	12,60—13,00	—
Halberstadt	15,60—16,60	12,80—13,10	13,30—16,30	12,10—12,60	16,30—17,60
Gardelegen	15,00—16,00	12,50—13,00	—	12,00—13,00	—
Salzwedel	—	—	—	12,10	—
Jerichow I	17,05	12,90	14,50	12,70	—
Jerichow II	14,80—16,80	12,00—12,50	12,00—14,00	12,20—14,00	—
Wittenberg	17,00	12,70	13,60	12,50	—
Torgau	15,50—15,75	12,50—12,75	—	13,25—14,00	—
Liebenwerda	16,60—17,00	12,00—13,00	12,90—13,40	12,40—13,00	—
Saalkreis	17,00—17,40	13,20—13,70	14,00—16,00	13,50—14,00	—
Merseburg	16,00—17,50	12,50—13,50	14,00—16,80	12,50—14,00	17,00—18,00
Mansf. Gebirgskreis	15,00—16,50	12,50—13,50	13,00—16,00	12,00—14,00	—
Erfurt	15,50—17,80	12,25—14,50	13,00—17,00	11,80—13,50	—
Langensalza	17,00	13,30	—	12,60	—
Nordhausen	15,50—16,50	12,50—13,70	14,00—16,00	12,00—13,00	—

Heu: Kreis Aschersleben 6,00—7,00, Halberstadt 6,00—7,00, Gardelegen 5,00, Jerichow II 5,50, Wittenberg 7,00, Merseburg 6,50—7,00, Mansf. Gebirgskreis 6,40, Nordhausen 5,50—6,00, Erfurt 6,00—6,80, Langensalza 5,20 M.

Stroh: Kreis Aschersleben 2,60—3,00 (lang), 1,80—2,00 (kurz), Halberstadt 4,00—5,00 (lang) 3,00—3,50 (kurz), Gardelegen 3,20 (lang), 2,80 (kurz), Jerichow II 4,00 (lang), 3,50 (kurz), Wittenberg 3,00 (lang), 2,00 (kurz), Merseburg 3,20—3,40 (lang), 2,00—2,20 (kurz), Mansf. Gebirgskreis 4,00 (lang), 2,80 (kurz), Nordhausen 3,50—4,00 (lang), Erfurt 3,60—4,00 M (lang).

Kartoffeln: Kreis Aschersleben 4,00—6,60, Halberstadt 7,00—8,00, Gardelegen 4,00, Jerichow II 4,00, Wittenberg 3,00—5,00, Merseburg 5,50—6,00, Mansf. Gebirgskreis 5,00—6,00, Nordhausen 5,00—5,50, Erfurt 5,20—7,40 Langensalza 4,20—6,00 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190405102-19/fragment/page=0002

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg**, 9. Mai. Weizen still, holsteinischer und mecklenburgischer 172—174. Hard Winter Nr. 2 Mai-Abladung 138. Roggen still, südrussischer still, 9 Pud 20/25 Mai-Abladung 99—106, holsteinischer und mecklenburgischer 135—137. Mais fest, Amerik. mixed Mai-Abladung 93,50. Hafer still, Gerste still.

* **Pest**, 9. Mai. Weizen flau, per Mai 7,89 Gb., 7,90 Br., per Oktober 7,97 Gb., 7,98 Br. Roggen per Oktober 6,59 Gb., 6,60 Br. Hafer per Mai 5,25 Gb., 5,26 Br., per Oktober 5,54 Gb., 5,55 Br. Mais per Mai 4,98 Gb., 4,99 Br., do. per Juli 5,14 Gb., 5,15 Br.

* **Paris**, 9. Mai. (Anfang.) Weizen ruhig per Mai 21,15, per Juni 21,20, per Juli-August 20,85, per September-Dezember 20,45. Roggen ruhig, per Mai 15,00, per September-Dezember 14,65.

* **Paris**, 9. Mai. (Schluß.) Weizen ruhig, per Mai 21,15, per Juni 21,20, per Juli-August 20,85, per September-Dezember 20,50. Roggen ruhig, per Mai 15,00 per September-Dezember 14,50.

* **Antwerpen**, 9. Mai. Weizen fest, Roggen behauptet, Hafer steigend, Gerste ruhig.

* **London**, 9. Mai. An der Küste 1 Weizenladung angeboten.

* **New-York**, 9. Mai. (Telegramm.) Roter Winter-Weizen loko 107, per Mai 93, per Juli 91, per September 84⅞, per Dezember 84¼. Mais per Mai 56⅞, per Juli 53⅞, per September 53⅞. Mehl 390. Getreidefracht 1.

* **Chicago**, 9. Mai. (Telegr.) Weizen per Mai 91⅛, per Juli 86½. Mais per Juli 48⅜.

Raps.

* **Hamburg**, 9. Mai. Rapssaat. Holstein., mecklenburger und niederelber 190—200 Mk.

* **Pest**, 9. Mai. Raps per August 11,00 Gb., 11,10 Br.

Zucker.

* **Hamburg**, 9. Mai. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 17,90, per Juni 17,95, per August 18,30, per Oktober 18,30, per Dezember 18,30, per März 18,60. Ruhig.

* **Hamburg**, 9. Mai. (Schlußbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 18,10, per Juni 18,10 per August 18,40, per Oktober 18,35, per Dezember 18,40, per März 18,70. Fest.

* **London**, 9. Mai. 96% Prog. Java-Zucker loko fest, 9 sh. 10½ d. Verkäufer. Rüben-Rohzucker loko stetig, 9 sh. — d. Käufer.

Kaffee.

* **Hamburg**, 9. Mai, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos. Mai 32½ Gd September 33½ Gr., Dezember 34½ Gb., März 34⅝ Gr. Tendenz: Stetig.

* **Amsterdam**, 9. Mai. Java-Kaffee good ordinary 28.

* **Havre**, 9. Mai. Kaffee. Good average Santos per Mai 39,50, September 40,75, Dezember 41,50, März 42,25. Tendenz: Ruhig.

* **Newyork**, 7. Mai. Kaffee schloß ruhig, unverändert bis 5 Punkte niedriger. Zufuhren in Rio 6000 Sack, in Santos 8000 Sack.

Petroleum.

* **Hamburg**, 9. Mai. Petroleum ruhig, Standardwhite loko 6,80 Br.

* **Antwerpen**, 9. Mai. Petroleum. Raff. Type weiß loko 19⅜ bez., Br., do. per Mai 19¾ Br., do. per Juni 20 Br., do. per 20 Br. Tendenz: Ruhig.

* **New-York**, 9. Mai. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 815 do. in Philadelphia 810, do. (in Refined Cases 1085, do. Credit Balances at Oil City 162.

Spiritus.

* **Nordhausen**, 9. Mai. Branntwein 40 Vol.-% für 100 Kilogr. (105—106 Ltr.) 62,50—64,50 Mk. Branntwein 45 Vol.-% für 100 Kilogr. (106—107 Ltr.) 69,50—71,50 Mk., ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Kommission der Branntweinfabrikanten durch die Handelskammer notiert.

* **Hamburg**, 9. Mai. Spiritus ruhig, Mai 25,50 Br., 25,00 G., Mai-Juni 25,50 Br., 25,00 Gb., Juni-Juli 25,50 Br., 25,00 G., Juli-August 25,25 Br., 25,00 G.

* **Paris**, 9. Mai. (Anfangsbericht.) Spiritus schwach behauptet, Mai 39,50, Juni 39.75, Juli-August 39,50, September-Dezember 35,50.

* **Paris**, 9. Mai. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig, Mai 39,50, Juni 39,50, Juli-August 39,25, September-Dezember 35,50.

Hülsenfrüchte

* **Magdeburg**, 9. Mai. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 20,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 18,00—33,00 Mk., Linsen 22,00 bis 34,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln**, 9. Mai. Rüböl loco 48,50, Mai 47,00.

* **Hamburg**, 9. Mai. Rüböl ruhig, loco 46,00.

* **Amsterdam**, 9. Mai. Leinöl sehr fest, loco 17, Juni —, Juni-August 17, Sept.-Dez. 17, Jan.-Mai 17½.

* **Hamburg**, 7. Mai. Schmalz. Amerik. Steam 33¾ Mk., do. raff. in Tierces, Marke Armour's Spezial 35¼ Mk., do. do. Chamberlain, Roe u. Co. 34½ Mk., do. do. Choice Grocery 37 Mk., div. Marken 34—34½ Mk. Alles per 50 Kilogr. netto transito.

* **New-York**, 9. Mai. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,00, do. Rohe und Brothers 7,10.

* **Paris**, 9. Mai. (Schluß-Bericht.) Rüböl fest, Mai 45,25, Juni 46,00, Juli-August 46,75, Sept.-Dez. 47,75.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 9. Mai. Kartoffelstärke 22,00 Mk., Kartoffelmehl 22,50 Mk., feuchte Stärke —,— Mk. fest.

* **Hamburg**, 7. Mai. Kartoffelstärke 20¾—21½ Mk., Lieferung Juni-Juli 20⅜—21½ Mk., Kartoffelmehl, prompt 21¼—21¾ Mk., Lieferung Juni-Juli 21¼—21¾ Mk., Superior-Stärke 21—21½ Mk., Superior-Mehl 21¾—22½ Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg**, 9. Mai. Eßkartoffeln, 6,00—8,00 Mk. für 100 kg.

Fleisch. Butter. Eier.

* **Magdeburg**, 9. Mai. Rindfleisch im Großhandel 1,00 bis 1,10 Mk., von der Keule 1,40—1,60 Mk., Bauchfleisch 1,20—1,30 Mk. Schweinefleisch 1,20—1,40 Mk., Kalbfleisch 1,20—1,40 Mk., Hammelfleisch 1,20—1,40 Mk., Speck, geräuch., 1,40—1,60 Mk., Edbutter 2,20 bis 2,60 Mk., alles für 1 kg, Eier für 60 Stück 3,00—3,40 Mk.

Fische.

* **Hamburg**, 7. Mai. Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, große und mittel 80—90 Pfg., kleine 60—75 Pfg., Seezungen, große 115—125 Pfg., kleine 60 bis 75 Pfg., dänische —,— Pfg., Kleiße, große 60—75 Pfg., kleine 30—50 Pfg., Rotzungen 40—50 Pfg., Schellen, große 40—50 Pfg., mittel 35—45 Pfg., kleine 25—35 Pfg., lebende Kabljau — Pfg., Schellfische, große 40—50 Pfg., mittel 30—40 Pfg., kleine 15—25 Pfg., Cabliau, große 10—15 Pfg., kleine 12—18 Pfg., Seehechte 35—40 Pfg., Lengfisch 10—12 Pfg., Blaufisch 10—15 Pfg., Knurrhähne — bis —Pfg., Dorsch —,— Pfg., Rochen 8—10 Pfg., Elbdachs 240—260 Pfg., Lachs, rothfl., 200—230 Pfg., Silberlachs 160—190 Pfg., Lachsforellen 120—200 Pfg., Zander 50—60 Pfg., Flußhechte 60—65 Pfg., Schnepel 25—30 Pfg., Barse 35—45 Pfg., Brachsen 30—35 Pfg., Hummern, lebende 260 Pfg.

Stroh. Heu.

Magdeburg, 9. Mai. Richtstroh 3,60—4,30 Mk., Krummstroh 2,50—3,20 Mk., Heu 6,00—7,00 Mk. für 100 kg.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen**, 9. Mai. Baumwolle. Schwach. Upland middling loco 71¾ Pfg.

* **Antwerpen**, 9. Mai. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Juni 5,10 Verkäufer, März 5,00 Käufer. Behauptet.

* **Havre**, 7. Mai. 12 Uhr. Wolle. Mai 160,50 Dezember 162,50. Tendenz: Stetig.

* **Liverpool**, 9. Mai. (Schluß-Bericht.) Baumwolle. Umsatz 5000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 Ballen. Tendenz: Ruhig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

Per Mai	7,37,	Per Sept.-Okt.	6,38,
„ Mai-Juni	7,33,	„ Okt.-Nov.	6,12,
„ Juni-Juli	7,27,	„ Nov.-Dez.	6,05,
„ Juli-August	7,22,	„ Dez.-Jan.	6,02.
„ Aug.-Sept.	6,97,	„ Jan.-Febr.	6,01,

Metalle.

* **Amsterdam**, 9. Mai. Banczinn flau, loco 75¾.

* **London**, 9. Mai. Silber 25¹⁹/₁₆ Lstrl., Chili-Kupfer 57⅝ Lstrl., per 3 Monate 57⅞ Lstrl., Blei ham. 11¹⁵/₁₆ Lstrl., engl. 12¼ Lstrl., Zinn 125⅞ Lstrl., Zink 22½ Lstrl.

* **Glasgow**, 9. Mai. (Schlußbericht.) Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh. — d. Warrants Middlesborough 3 44 sh. 6¼ d.

Düngemittel.

* **Hamburg**, 7. Mai. (Chile-Salpeter.) Loco ab Lager 9,47½.

* **Rio de Janeiro**, 7. Mai. Wechsel auf London 12⅝/32.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebauer-Halle für Provinz u. Allgemeines: Otto G. Neumann; für Lokales: Erich Beutlhauer; für den Börsen- und Handelsteil: Adelbert Kirsten, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Hallescher Zeitung in Halle a. S." zu adressieren. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, müssen bei Porto beigefügt sein.

5. Ziehung der 5. Klasse 210. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 9. Mai 1904, vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

65 152 303 403 603 12 743 823 [3000] 1011 198 340 53 [500] 69 78 785 903 23 [3000] 2103 24 202 385 575 78 87 607 [3000] 769 934 3003 11 30 421 523 59 834 4019 313 413 15 615 25 [3000] 5135 318 493 614 747 69 817 65 6229 [3000] 344 49 504 604 13 714 881 91 [3000] 7131 81 91 298 488 689 8038 94 227 324 70 543 84 630 88 9318 105 11 [3000] 73 245 472 529 65 082 922

10045 126 203 512 730 80 894 19 11037 133 236 [3000] 339 432 523 798 12032 249 491 714 15 [3000] 13092 282 [500] 310 84 457 51) 22 32 97 628 879 81 14129 39 42 64 236 353 527 90 [500] 714 93 833 [500] 901 15097 159 349 52 488 551 659 775 [500] 933 64 16011 93 191 [3000] 445 94 617 744 17247 [500] 326 443 59 742 87 881 [500] 80 18101 212 [500] 23 411 870 19111 93 499 [3000] 94 521 68 89 955

20003 [500] 42 198 213 45 [500] 431 61 500 27 55 622 923 51 21045 64 133 [500] 340 572 632 [500] 711 81 22042 77 71 135 68 [5000] 80 413 530 640 753 918 [1000] 70 23111 247 544 [500] 69 700 802 63 933 [500] 24008 397 583 843 857 25005 76 [500] 337 67 722 820 24 80 937 26013 [500] 170 240 303 504 45 61 [3000] 78 721 24 81 905 [3000] 27009 [500] 35 307 88 497 524 32 81 650 [500] 702 5 81 903 28119 70 215 83 471 98 [1000] 521 49 54 651 72 715 [500] 28 30 51 803 903 29000 203 63 534 699 889

30074 242 372 460 10 94 632 763 [3000] 31100 419 79 630 [5000] 67 824 60 84 32093 194 601 77 978 33325 551 82 [3000] 99 682 757 97 955 34028 130 335 405 60 513 62 74 [500] 603 52 842 982 35093 81 133 670 678 637 723 51 951 36003 293 345 [500] 455 591 799 816 [3000] 37131 470 521 88 94 536 38050 351 55 522 51 [500] 79 935 39045 389 [500] 417 519 [3000] 47 696 700

40007 205 91 414 825 [500] 635 [1000] 721 [1000] 967 41142 601 22 27 889 932 80 42038 81 163 238 287 420 51 614 43194 70 442 743 76 [3000] 44142 59 287 509 641 714 67 843 945 [500] 86 45084 917 49 [3000] 52 [500] 46041 69 344 445 510 47020 36 242 310 98 557 760 75 893 98 48068 73 121 235 [10000] 439 96 613 22 59 748 49000 149 [1000] 74 424 [5000] 501 53 693 761 88 850 74 87 937

50001 140 231 68 85 317 403 93 [3000] 700 23 823 65 84 87 51054 321 [1000] 49 81 29 637 57 878 52042 419 [500] 90 762 830 967 53038 183 262 81 [500] 375 482 511 41 73 [500] 620 40 65 758 [1000] 853 934 54032 47 [1000] 87 209 336 498 501 92 634 64 828 53 993 55346 61 [3000] 97 515 683 86 729 57 839 49 56096 [5000] 88 121 [3000] 59 223 [1000] 38 [1000] 305 484 531 603 734 574 57009 494 529 741 949 58203 [500] 50 [1000] 694 [1000] 719 892 973 59058 132 385 439 73 579 85 601 715 84 85 [1000]

60312 52 [3000] 56 69 562 657 80 922 61168 [500] 253 488 526 630 64 89 62137 68 401 530 630 [1000] 63397 618 [3000] 64045 102 241 [500] 682 794 887 920 [1000] 51 61 81 65014 99 127 201 67 [1000] 312 25 62 418 866 68 96 714 [500] 22 64 872 901 68 66009 47 74 301 453 604 5 67151 91 875 980 68124 265 [3000] 93 431 90 603 883 928 69003 24 69 378 [3000] 470 595 822 48 74

70030 41 146 89 436 88 [1000] 71074 222 [500] 334 420 78 503 635 63 [1000] 69 78 72538 482 62 337 640 723 89 95 880 [1000] 984 73128 571 953 74237 [500] 350 492 33 [3000] 92 [1000] 537 [3000] 624 [1000] 85 764 971 75014 [500] 71 333 [1000] 417 67 698 747 64 69 76144 313 67 89 799 88 902 77214 403 547 48 767 898 [1000] 45 78134 291 [500] 304 11 [3000] 36 602 82 922 51 79017 21 [500] 13 206 303 75 85 579 [1000] 851 814 81

80068 107 8 14 83 245 49 70 324 85 493 78 553 704 85 817 941 [500] 75 81067 129 67 [1000] 285 441 21 81 434 819 70 81 98 82242 283 391 497 97 84 708 [3000] 89 54 903 83177 233 307 17 535 81 633 75 771 91 855 [500] 84125 565 701 829 922 85009 39 42 293 62 [1000] 315 481 885 91 86317 [500] 400 605 15 47 30 790 832 68 937 87142 [500] 295 335 [1000] 71 [1000] 718 41 811 53 986 88061 [500] 201 15 462 533 682 715 89021 29 54 67 78 [1000] 140 [500] 48 491 95 631 94 911

90410 51 [500] 62 46 77 81 764 854 972 22 77 91000 55 107 65 267 82 83 97 538 72 [500] 447 87 706 800 93 922 92030 62 81 178 274 333 95 65 90 945 93095 [500] 192 217 487 [500] 605 750 985 94035 228 [3000] 345 592 855 884 87 95236 382 445 83 612 818 96084 145 83 242 348 52 [500] 533 741 [1000] 97104 323 85 407 534 898 [3000] 98 [500] 79 [3000] 745 58 837 98192 99 [1000] 236 428 664 99377 107 210 42 332 593 616 35 702 72 84 95 925

100119 251 541 623 50 721 40 57 807 976 101127 265 370 [500] 430 536 45 672 805 [500] 102021 74 [1000] 147 238 336 62 523 82 601 [500] 830 51 919 [500] 34 103010 21 88 181 211 [3000] 396 488 [1000] 501 637 38 753 824 933 104100 226 27 389 417 536 696 905 105103 93 201 [3000] 300 85 94 [500] 21 62 88 717 829 38 106020 51 65 [500] 75 [1000] 72 97 [500] 207 357 484 658 638 63 [1000] 69 749 892 108047 84 228 389 563 79 795 921 71 [500] 109099 301 28 501 23 676 892 907 61 84

110037 [1000] 90 193 94 220 450 82 [1000] 83 933 111098 152 56 354

3. Ziehung der 5. Klasse 210. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 9. Mai 1904, nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

20 182 [500] 91 222 445 68 504 56 616 40 713 28 [500] 998 1124 290 371 416 530 [500] 73 600 988 2030 148 93 418 511 [500] 46 615 756 3027 [1000] 75 159 339 456 636 740 88 [500] 4258 311 88 [500] 414 558 602 42 [500] 53 745 804 90 5124 41 351 [500] 563 [1000] 667 74 76 846 6084 149 234 60 349 418 41 736 726 [7270 [500] 306 563 882 700 817 [1000] 77 [500] 930 64 8313 25 476 909 9099 309 411 678 864 10283 492 724 731 55 11094 [500] 367 405 6 25 44 677 731 12035 407 538 698 814 40 93 989 13189 392 565 [1000] 14107 80 1180 215 492 575 601 53 [1000] 751 83 873 15013 39 80 427 92 666 86 802 16092 107 71 264 97 410 565 [500] 662 89 724 [1000] 31 861 85 914 17003 [1000] 271 [3000] 535 603 32 875 77 [3000] 931 18032 31 149 396 410 52 [1000] 561 631 959 19053 92 143 75 203 60 201 90 [500] 407 41 53 83 693 728 72 833 [5000] 66 84 997 83

20072 96 576 97 830 [3000] 981 21259 94 324 25 548 909 [3000] 22090 214 15 325 412 49 701 [1000] 87 [3000] 98 [500] 23 231 467 890 24013 45 95 134 222 385 454 80 597 629 [1000] 958 25175 310 49 83 463 663 [500] 72 97 [500] 882 903 35 [500] 58 26159 228 [1000] 87 313 406 34 58 642 81 [500] 70 728 [1000] 93 27770 51 61 549 907 45 28080 148 333 43 416 674 723 42 807 904 29030 488 518 39 660 30055 112 45 301 97 413 619 23 [500] 718 857 31004 201 52 400 77 551 [500] 600 44 721 32245 223 [1000] 96 402 27 608 845 942 33168 481 527 92 825 [500] 914 34134 455 [500] 510 690 [500] 769 929 35034 39 [1000] 141 281 317 29 437 525 35 [500] 42 44 781 867 [3000] 67 993 36144 [1000] 602 60 [1000] 82 37278 421 87 [3000] 38 [500] 89 [1000] 703 40 881 976 38016 118 427 507 840 919 45 77 39226 638 82 92 610

40015 52 [500] 222 62 84 382 691 [3000] 725 94 843 87 907 41216 428 86 518 681 800 912 42122 88 210 [500] 493 588 783 911 43038 56 137 90 291 517 25 752 834 44060 [500] 83 157 290 312 [500] 653 57 955 57 [500] 45063 211 369 438 [500] 94 522 [1000] 608 793 885 46000 349 77 [500] 647 876 925 36 47124 [1000] 473 97 48230 492 403 26 82 [1000] 512 48 75 755 803 74 944 49097 440 502 84 [3000] 638 [1000] 82 726

50775 402 91 98 333 673 719 67 51148 221 316 401 706 929 52013 65 247 [500] 455 [500] 509 70 703 61 823 76 932 84 92 53151 328 488 563 692 753 902 33 54009 75 170 75 554 613 93 710 70 852 [500] 83 [1000] 90 351 667 [3000] 55 [3000] 81 [500] 73 924 459 620 861 57195 223 98 738 [3000] 811 19 [1000] 58035 75 87 [1000] 141 223 35 65 91 321 34 40 444 515 54 85 [3000] 686 831 969 94 59156 238 389 [3000] 405 29 540 57 747 48 849

60054 67 93 127 76 382 438 825 [5001 991 61015 18 46 62 107 71 76 273 494 552 884 62172 269 [1000] 369 [500] 443 [500] 523 73 [3000] 120 89 63012 89 91 99 153 [500] 81 604 64098 93 201 [1000] 634 65003 100 62 207 50 [500] 328 43 75 655 [500] 63 703 [500] 29 828 928 66067 131 592 776 96 835 911 67106 [500] 99 203 67 352 [500] 48 421 612 878 998 [3000] 68027 150 60 [1000] 79 204 321 28 44 79 426 593 922 [1000] 888 910 69194 324 39 424 523 76 70045 [1000] 124 244 68 364 522 42 65 84 607 [500] 736 886 71327 84 576 618 46 785 72048 145 23 [500] 74 71 355 65 [500] [3000] 747 70 841 90 977 94 73001 [500] 153 293 322 90 420 55 86 [500] 85 91 907 26 94 74010 46 [500] 121 [3000] 216 55 91 372 532 76 827 [500] 36 71 75007 [1000] 32 38 43 114 68 265 [1000] 76 70 315 82 731 41 869 76120 41 232 423 78 [500] 72 [500] 81 98 [1000] 77 [500] 763 199 239 476 507 647 744 78106 59 222 639 94 752 79128 47 220 535 [3000] 754 874 [1000] 947 54

80068 128 325 97 428 52 625 926 [500] 81021 223 345 491 689 932 798 [500] 803 52021 485 530 815 905 68 83009 114 300 431 509 [1000] 80 789 816 963 84145 208 [5000] 311 [3000] 429 [500] 619 53 797 877 85195 303 11 438 97 527 44 635 741 57 805 989 [3000] 86 [500] 97 502 [1000] 23 30 [500] 46 63 609 71 92 989 87007 178 416 511 635 89 714 79 [500] 806 914 88031 619 798 53 68 557 60 77 658 800 972 89137 231 444 87 676 703 [1000] 71 958

90035 101 308 484 515 854 909 94 954 91031 71 106 42 273 408 78 83 694 720 46 828 33 948 87 92007 102 255 311 457 64 90 650 928 916 93273 333 414 576 609 19 75 [500] 94 [1000] 33 63 94 94130 78 248 385 418 96 [3000] 817 95016 64 158 202 61 358 [1000] 425 95 537 673 791 96033 446 [3000] 50 694 830 [500] 70 929 97054 59 105 289 318 543 91 611 814 913 98043 100 50 79 326 474 803 99021 140 408 45 84 515 82 906 42 [1000]

100232 370 80 [500] 447 [1000] 675 857 97 979 101016 63 189 338 [500] 64 425 619 53 865 918 26 152187 [1000] 558 688 802 13 38 [500] 103036 58 74 [500] 160 [3000] 67 203 82 332 438 627 61 89 848 59 74 948 104028 251 [1000] 702 21 34 105286 383 561 73 724 90 871 106027 33 70 [1000] 104 5 37 81 290 476 107289 315 494 536 625 [1000] 108 95 724 [3000] 82 940 109056 70 [1000] 308 478 575 787 860 67 929 44

74 492 98 547 43 670 876 112127 62 [1000] 464 68 528 776 870 113138 375 410 61 [500] 500 24 602 53 68 114022 24 86 100 54 60 291 [1000] 320 449 72 94 581 814 945 [1000] 115417 [500] 80 116108 21 38 49 68 758 830 914 117347 66 403 603 27 [1000] 43 55 761 62 815 920 118023 53 76 374 [500] 76 435 988 119014 74 [500] 457 72 740 737 901 6 [500]

120273 021 50 88 807 [3000] 913 121094 103 340 437 561 61 [500] 756 853 122323 543 740 94 123090 238 443 [500] 613 719 62 88 975 124220 [500] 55 [500] 93 [1000] 552 79 901 [500] 125106 345 73 [500] 493 542 [3000] 77 87 989 126161 [500] 412 [500] 70 501 61 655 799 831 127097 121 60 305 427 47 355 611 [3000] 876 128007 96 144 381 575 656 707 857 129051 810 968 [500]

130178 82 215 [5000] 18 72 635 732 74 87 131000 7 75 755 72 817 910 49 132049 64 318 59 89 [500] 435 [1000] 644 761 96 839 91 922 45 133101 [3000] 450 63 723 808 48 915 20 134012 201 46 86 347 [500] 79 769 984 135077 45 83 103 149 591 136015 53 598 54 [500] 69 92 837 [1000] 975 137053 134 [1000] 57 222 43 395 71 [1000] 75 438 71 594 765 889 138120 232 312 23 32 324 91 707 814 87 971 139077 15 149 250 87 432 [3000] 531 [3000] 74 801 [500] 711 [500] 64 [500]

140015 117 92 93 217 70 [1000] 338 [500] 431 523 [1000] 771 90 839 [500] 74 938 50 141142 303 74 417 83 511 873 993 142218 387 407 49 651 74 87 737 [3000] 47 [1000] 813 933 143057 [1000] 72 201 23 62 437 711 [500] 81 144301 [1000] 535 38 51 930 961 [1000] 145597 [500] 143 497 576 668 820 146044 46 55 251 349 489 537 793 885 91 905 147093 100 325 541 148053 81 154 68 75 202 727 92 923 149013 44 [1000] 222 68 430 589 687 951 72 [500]

150002 92 335 617 30 761 884 72 [500] 151271 484 [500] 660 721 152178 [500] 89 290 15 29 63 [1000] 306 59 473 [500] 620 831 939 82 153072 137 310 435 60 663 705 [1000] 934 57 923 154143 410 838 94 [500] 87 531 155100 43 613 54 714 49 89 [500] 828 41 954 [500] 156752 612 95 718 [500] 53 812 25 26 49 92 931 69 [500] 88 157097 246 311 92 93 [500] 742 824 27 [500] 158303 23 334 497 61 85 517 87 93 753 811 159000 [1000] 66 188 317 94 495 578 83 [500]

160006 35 64 116 22 [3000] 50 59 248 [500] 304 25 76 438 88 528 874 939 41 69 161042 148 324 91 [1000] 452 539 627 68 773 [500] 909 162135 593 814 73 [500] 1000 [1000] 745 870 163114 94 301 57 775 831 987 164100 329 705 903 97 165315 34 487 514 887 166041 298 [1000] 95 370 541 [3000] 603 73 983 167032 180 300 639 744 919 51 168097 89 135 [3000] 327 414 [1000] 41 47 504 [1000] 72 75 729 65 898 [3000] 169031 [500] 221 91 [1000]

170152 93 308 [3000] 49 464 96 570 653 822 40 54 65 77 171035 93 110 82 235 [500] 376 417 89 699 897 945 172079 [1000] 194 250 410 524 603 69 98 223 881 [500] 94 173042 120 317 27 85 754 785 872 174195 63 69 117 87 281 325 98 628 94 93 813 32 [500] 64 175116 [500] 211 [1000] 81 [1000] 91 537 959 84 176031 64 149 306 482 845 75 949 177032 153 83 579 697 707 803 178089 130 82 303 [1000] 630 [1000] 179117 578 639 [1000] 83 773 802 [500] 85 [500]

180070 192 [500] 93 238 [3000] 322 533 635 64 86 711 30 985 [1000] 181020 76 297 335 [1000] 703 4 887 [500] 182094 188 249 377 590 693 777 851 183027 185 235 52 [3000] 58 389 663 702 48 [500] 801 184064 695 746 63 843 185217 [500] 32 410 519 727 898 186110 44 53 92 [1000] 301 61 324 [500] 84 769 844 187074 [500] 102 53 [500] 90 270 461 549 686 711 [500] 35 819 25 99 935 188145 433 743 887 936 189019 222 [1000] 31 308 443 [3000] 553 99 659 [1000] 73 [1000] 745 883 945 [500]

190115 777 873 191162 450 641 [500] 983 192164 231 [1000] 48 444 632 193025 70 117 211 388 510 97 632 834 65 90 986 194072 571 626 817 19 69 195031 102 912 [500] 475 690 725 875 196171 91 280 793 825 69 939 55 197010 470 [1000] 676 833 198012 190 335 493 809 199010 168 212 28 432 620 746 373 943 [1000]

200039 20 171 87 89 [1000] 251 482 674 899 80 201329 472 657 91 831 84 [500] 905 75 202228 31 412 [3000] 70 [500] 594 676 [3000] 779 203001 105 223 [500] 451 64 601 [3000] 812 931 204039 76 129 270 324 422 30 41 578 688 95 [1000] 98 842 55 205104 86 223 484 558 616 [1000] 707 859 206335 403 50 [500] 87 [3000] 207101 317 433 545 665 89 750 871 925 47 208242 [500] 314 37 417 552 623 721 209397 123 74 319 21 94 [1000] 446 514 677 742 857 921 75

210011 139 82 211 [500] 44 348 84 436 539 774 211047 154 311 568 804 212013 184 237 351 74 [1000] 485 530 [1000] 602 48 883 [3000] 213058 178 82 241 494 [3000] 640 755 61 918 56 214307 [3000] 612 [500] 727 94 [1000] 87 215154 [500] 51 84 402 [500] 87 [3000] 31 [500] 87 [1000] 216621 [500] 507 632 731 887 217170 [500] 215 375 531 [500] 151 807 52 83 962 218024 188 212 57 361 [1000] 624 681 789 807 983 219375 107 15 65 [1000] 98 204 867 80

220038 116 [500] 58 902 221088 [500] 113 284 328 34 539 60 98 699 718 [3000] 851 79 980 [500] 222300 70 223 95 348 540 905 223314 7 645 857 989

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300 000 Mk., 1 Gewinn zu 500 000 Mk., 1 zu 200 000 Mk., 1 zu 150 000 Mk., 2 zu 100 000 Mk., 2 zu 75 000 Mk., 1 zu 60 000 Mk., 1 zu 50 000 Mk., 1 zu 40 000 Mk., 8 zu 30 000 Mk., 17 zu 15 000 Mk., 45 zu 10 000 Mk., 86 zu 5000 Mk., 1503 zu 3000 Mk., 2228 zu 900 Mk., 3569 zu 450 Mk.

Kauf- u. Ersatzlose, ½, ½, ¼ f. d. laufende Ziehung sind b. d. Königl. Lott.-Einnehmern zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190405102-19/fragment/page=0003

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse

vom 9. Mai.

Ergänzungs-Kurse, s. auch I. Ausgabe.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Badische Staatsanl. 1901. 4	1/1/7	3000—200	—,—
Badische Prälm.-Anl. 1867 4	1/2/8	300	—,—
Bayerische Prälm.-Anl. 1866 4	1/8	300	—,—
Bremer Stadtanleihe 1901 $3^1/_2$	1/8/9	5000—500	98.60⊕
Berliner Stadt-Oblig. $3^1/_2$	verſch.	5000—100	100.10⊕
do. do. 1902 $3^1/_2$	1/1/7	verſch.	98.50⊕
Braunſchw. 20 Thlr.-Loſe —	o. G.	—	149.30⊕
Oſterfelder Stadt-Obl. $3^1/_2$	1/1/7	5000—200	98.50⊕
do. do. 1899 4	do.	do.	102.00⊕
Freiburger 15 Frck.-Loſe —	o. G.	—	36.00⊕
Hamburg. 50 Mk.-Loſe 3	1/3	150	139.40⊕
Haldersl. Stadtanl. v. 1902 $3^1/_2$	1/4/10	2000—200	98.60⊕
Gr. Heſſ. St.-A. 1896, 1898 3	verſch.	5000—200	87.90⊕
Edin.-Mühln. Pr.-Anl. $3^1/_2$	1/4/10	300	136.00⊕
Kur- u. Neumk. Kom.-Obl. $3^1/_2$	do.	2000—100	100.40⊕
Lübeck. St.-A. v. 1893 3	1/1/7	5000—200	99.50⊕
Lübecker 20 Mk.-Loſe 1862 3	1/4	300	152.00⊕
Magdeb. St.-Anl. $3^1/_2$	verſch.	5000—100	—,—
Meininger 7 fl.-Loſe —	—	—	32.90⊕
München. Stadt-Anl. 1900 $3^1/_2$	verſch.	5000—200	103.90⊕
Oldenburg. 40 Thlr.-Loſe 3	1/2	—	129.40⊕
Posen. Landſch. 6—10 $3^1/_2$	1/1/7	3000—200	102.40⊕
do. do. Serie D. 4	do.	10000—100	103.00⊕
do. do. Serie R. 4	do.	do.	102.80⊕
do. do. do. C. $3^1/_2$	do.	5000—200	99.40⊕
Weſtf. Prov.-A. III, IV 4	1/4/10	do.	103.20⊕
do. do. IV ufb. 09 $3^1/_2$	do.	do.	—,—
do. do. II, III, IV $3^1/_2$	do.	do.	99.75⊕
do. do. II 3	do.	do.	89.00⊕
Weſtpr. Prov.-Anleihe $3^1/_2$	do.	3000—200	98.30⊕
Oſtpreußiſche Prov.-Anl. $3^1/_2$	1/1/7	5000—100	98.80⊕
Rheinprov. Rnl. III—IV 3	1/4/10	5000—500	99.40⊕
Tettower Kreis-Anl. $3^1/_2$	do.	1000—500	100.00⊕
Badiſche Anl. v. 1892/94 $3^1/_2$	1/5/11	3000—200	100.00⊕
Heſſ. St.-Anl. 1893-1900. $3^1/_2$	1/4/10	5000—200	—,—
Cöthen. St.-A. 80, 84, 90, 96, 98 $3^1/_2$	1/1/7	500—300	—,—
Erfurter Stadt-A. 93 III, 01 I u. II. 4	1/4/10	1000—200	103.00⊕
Merſeburg. Stadt-A. 1901 4	do.	do.	103.25⊕
Naumburger Stadt-A. v. 1897 u. 1900 $3^1/_2$	1/1/7	2000—100	99.10⊕
Oſtpreußiſche Pfandbriefe $3^1/_2$	do.	3000—75	99.20⊕
Schleſwig-Holſt. do. $3^1/_2$	do.	5000—200	98.60⊕
Weſtpr. ritterſch. II do. $3^1/_2$	do.	do.	98.75⊕

Ausländische Fonds.

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Argent. Gold-Anl. 1887 5	1/1/7	1000. 500. 100 Pes.	—,—
do. do. innere 4	1/1/7	4000. 2000. 400	87.80⊕
Barletta 100 Lire-Loſe —	—	—	21.50⊕
Budap. Stadt-Anl. 1884 4	1/5/11	2000. 400	96.75⊕
do. do. 1895 4	1/8/9	4050. 810. 405	93.25⊕
Chilen. Gold-Anleihe 1889 4	1/1/7	20400. 10200. 2040. 408	—,—
Chineſiſche Anleihe 1893 6	do.	500 £	—,—
do. do. kleine 6	do.	100. 50 £	102.80⊕
do. do. 1896 5	1/4/10	1500. 100. 50.	94.60⊕
do. do. 1898 4	1/8/9	25 £	94.90⊕
Kopenhag. Stadt-Anl. 3	1/1/7	4000. 2000. 400 Kr.	85.30⊕
Koſiv. Staats-Anl. 1889 3	1/2/8	20400—408	—,—
Deutſch-Oſtafr. Poſt-Obl. 5	1/1/7	1000—300	99.30⊕
Oeſterr. 1860er Loſe —	4/5/11	500 Fl.	446.00⊕
do. 1864er Loſe —	do.	100. 50 Fl.	—,—
Porting. St.-A. 88/89 abg. —	1/1/10	4000. 2000. 400	—,—
Rumän. St.-A. v. 1896 4	1/5/11	4050. 2025. 810. 405	86.30⊕
Ruſſiſche Prälm.-Anl. 1864 5	1/1/7	100 Rbl.	—,—
do. do. 1866 5	1/8/9	do.	199.—⊕
do. St.-Anl. v. 1880 4	1/5/11	625. 125 Rb.	90.00⊕
do. Goldrente 1884 5	1/1/7	1000. 500. 125 Rb.	99.10⊕
do. Nikolai-Oblig. 4	1/5/11	2040. 408	90.25⊕
do. Mol.-n-Kredit 5	1/1/7	100 Rbl.	113.25⊕
do. $^3/_{16}$ do. gar. $3^1/_{16}$	do.	1500. 750	—,—
Schwed. St.-Anl. v. 1888 $3^1/_2$	1/6/12	150 Rbl. 5000. 500	99.25⊕
do. do. v. 1890 $3^1/_2$	1/3/9	5000. 1000. 500	—,—
Spaniſche Schuld abgeſt. 4	1/1/4	24000-1000 Pt.	82.60⊕
Serbiſche Gold-Pf. 5	1/1/7	4050—405	99.75⊕
Türkiſche Adminiſtr. 1903 4	1/5/11	408	84.40⊕
do. Zoll-Oblig. 1886 6	1/1/7	25000-500 Fr.	—,—
do. 400 Frck.-Loſe —	do.	—	128.00⊕
Ungariſche Staatsr. 1867 $3^1/_2$	1/1/7	10000-100 Kr.	89.75⊕
do. Kronen-Rente 4	1/6/12	do.	98.20⊕

Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe.

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Anh.-Deſſauer Pfandbr. 4	1/1/7	3000—200	—,—
Berl. Hyp.-Inſt. 80/1 abg. 4	verſch.	5000—100	99.80⊕
do. do. 4	do.	5000—100	93.60⊕
Braſchſt.-Han.-Hypot.-Pfdb.			
Serie XIX 4	$^3/_1$	5000—200	95.50⊕
do. XX unk. 1910 4	$^3/_1$	1/4/10	96.25⊕
do. XVI. XVII 4	do.	do.	101.00⊕
do. XVIII unk. 1905 4	1/1/7	do.	101.00⊕
do. XXI unk. 1911 4	1/4/10	do.	102.50⊕
do. Hyp.-Pfd. IV, V, VI 5	verſch.	3000—200	—,—
do. I u. Ia fonb. 4	1/4/10	5000—200	—,—
do. VII 4	1/1/7	do.	100.60⊕
do. X unk. 1908 4	verſch.	do.	101.30⊕
do. XI. XII unk 1912 4	do.	do.	102.25⊕
do. XIII unk 1913 4	$^3/_1$	1/1/7	100.10⊕
do. VIII. 4	$^3/_1$	1/4/10	96.25⊕
do. IX unk. 1905 4	do.	do.	96.25⊕
do. Kom.-Obl. ut. 1913 4	$^3/_1$	1/1/7	102.75⊕
Hamburg. Hypoth.-Pfdbr.			
S. 251—310 ut. b. 1905 4	do.	do.	100.60⊕
do. S. 311—400 ut. b. 1910 4	do.	do.	101.80⊕
do. S. 301—310 ut. b. 1908 4	$^3/_1$	1/4/10	96.10⊕
do. S. 46—190 ut. b. 1905 4	$^3/_1$	do.	100.75⊕
do. alte u. fonb. 4	$^3/_1$	1/1/7	95.40⊕
Hann. Bod.-Hy. I unk. b. 1904 $3^1/_2$	do.	do.	99.00⊕
do. II 4	do.	do.	96.25⊕
do. III unk. 1906 4	do.	do.	100.00⊕
do. IV—VI unk. 1906 4	do.	do.	100.00⊕
do. VII unk. 1908 4	do.	do.	101.10⊕
Meininger Hyp.-Pfdbr. 4	verſch.	3000—50	96.60⊕
do. unkündb. b. 1906 4	1/1/7	do.	101.10⊕
do. Prälm.-Pfdbr. —	1/3	300	135.00⊕
Mal.-Hyp.-Pfd. rzh. conv. 4	1/1/7	3000—200	93.90⊕
Neue Boden A.-G. 4	verſch.	1000—100	101.00⊕
do. 4	$^3/_1$	do.	95.25⊕
Nordd. Grund-K.-Pfdbr. III. IV 4	1/1/7	3000—100	100.00⊕
do. VI unk. b. 1904 4	1/4/10	do.	100.80⊕
do. X unk. b. 1909 4	1/1/7	do.	101.80⊕
do. XI fdb. ab. 1910 4	do.	do.	101.60⊕
do. XII unk. 1912 4	1/4/10	do.	102.00⊕
do. XIV unk. 1912 4	$^3/_4$	do.	100.00⊕
do. VII unk. b. 1904 4	$^3/_1$	do.	95.50⊕
do. VIII. IX 4	$^3/_1$	1/1/7	95.80⊕
do. XIII unk. 1912 4	$^3/_1$	1/4/10	97.00⊕
Pr. Pb.-Kr. XI 4	$^3/_1$	1/4/10	96.00⊕
do. XIII. 4	do.	do.	100.60⊕
do. XIV unk. 1905 4	do.	do.	100.70⊕
Preußiſche Pfandbr.-Bank			
do. XVII unk. 1905 3	$^3/_1$	1/1/7	94.80⊕
do. XVIII ut. b. 1908 3	$^3/_1$	1/4/10	95.75⊕
do. XVIII ut. b. 1908 4	do.	do.	101.40⊕
do. XIX unk. b. 1909 4	do.	1/1/7	101.50⊕
do. XX u. XXI b. 1910 4	do.	verſch.	101.50⊕
do. XXII unk. 1912 4	do.	1/1/7	102.50⊕
do. XXIII „ 1912 $3^1/_2$	$^3/_1$	1/4/10	100.25⊕
do. XXIV „ 1912 4	$^3/_1$	do.	97.50⊕
Preuß. Kleinb.-C. ut. 1904 4	$^3/_1$	do.	96.10⊕
do. do. ut. 1908 4	do.	do.	100.30⊕

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Preuß. Komm.-Oblig. 1907 $3^1/_2$	do.	do.	99.80⊕
do. do. 1910 4	1/4/10	3000—300	104.00⊕
do. do. 1912 $3^1/_2$	do.	do.	99.90⊕
Pr. Ltr.-Bod.-Pfdbr. v. 1890 4	do.	do.	101.50⊕
do. do. 1888, 1889, 1894 $3^1/_2$	verſch.	do.	98.60⊕
do. 1896 unt. bis 1909 $3^1/_2$	1/1/7	do.	96.10⊕
do. do. 1899 unk. 1909 4	do.	do.	102.40⊕
do. do. 1901 „ 1910 4	do.	do.	102.70⊕
do. do. 1902 „ 1912 4	do.	do.	103.00⊕
Pr. Kom.-Obl. v. 01 ut. 10 4	do.	do.	104.00⊕
do. unkündb. 1906 $3^1/_2$	1/4/10	do.	99.80⊕
Pr. Hyp.-A.-A. I 4 %/— 3_{4}	verſch.	verſch.	91.75⊕
Pr. Hyp.-A.-Ges. $3^1/_2$	1/4/10	5000—100	100.60⊕
Rhein. Hyp.-Pfd. 4	do.	2000—100	100.60⊕
do. 4	verſch.	verſch.	96.70⊕
Rh. Weſtf. Bod. unl. 1903 4	1/1/7	5000—100	100.50⊕
do. do. „ 1908 4	do.	do.	101.60⊕
do. do. „ 1910 4	1/4/10	do.	102.00⊕
do. do. „ 1911 4	do.	do.	98.50⊕
do. do. „ 1912 4	$^3/_1$	1/1/7	96.80⊕
Schles. Bodr.-Pf. I—IV 4	1/4/10	5000—200	102.70⊕
do. do. V ut. b. 1908 4	do.	do.	101.30⊕
do. do. I—II 4	$^3/_1$	verſch.	94.00⊕
do. do. III ut. b. 1905 4	$^3/_1$	do.	94.00⊕
do. do. IV ut. b. 1910 4	$^3/_1$	1/4/10	94.00⊕
Schwarzb. H.-B. II b. 1903 4	do.	5000—100	101.00⊕
do. III 4	1/3/9	do.	100.50⊕
do. IV bis 1909 4	do.	do.	101.50⊕
do. I bis 1906 4	$^3/_1$	1/1/7	96.80⊕
Schſ. Bodr. III ut. b. 1909 4	verſch.	do.	103.25⊕
do. IV unk. 1910 4	$^3/_1$	do.	99.60⊕
do. V 4	$^3/_1$	1/4/10	99.50⊕
do. II 4	$^3/_1$	verſch.	99.50⊕
Weſtd. Bodr. II fndb. 4	1/1/7	do.	101.30⊕
do. do. I 4	1/4/10	do.	101.20⊕
do. do. V ut. 1909 4	1/1/7	do.	102.00⊕
do. do. VI. ut. 1910 4	1/1/7	do.	102.30⊕
do. do. VII ut. 1912 4	1/4/10	do.	102.80⊕
Rentenbriefe: Pommerſche 4	verſch.	5000—75	102.60⊕
do. Poſenſche $3^1/_2$	do.	do.	99.60⊕
do. do. 4	1/4/10	do.	102.90⊕
do. Preußiſche $3^1/_2$	verſch.	do.	99.70⊕
do. do. 4	1/4/10	do.	103.00⊕
do. Sächſiſche $3^1/_2$	1/4/10	do.	102.40⊕
do. Schleſiſche $3^1/_2$	verſch.	do.	100.00⊕

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Anatolische Eſt. I. 5	1/4/10	10200—408	103.90⊕
Bergisch-Mark. III. A. B. $3^1/_2$	1/1/7	3000—300	99.40⊕
do. do. III. C. $3^1/_2$	do.	300	99.40⊕
Braunſchweigiſche Landesb. $3^1/_2$	do.	500	96.20⊕
Böhm. Nordb. Gold-Obl. 4	do.	5000—800	100.90⊕
Zentral-Pacific. 4	1/2/8	1000. 500 $	99.30⊕
Duz-Bodenbacher II. 5	1/4/10	150 Fl.	—,—
do. III. 5	1/1/7	1500. 300	—,—
do. Elbe-Obl. 4	do.	300 Fl.	—,—
do. Gold-Obl. 4	do.	800	101.40⊕
Duz-Prager Gold-Obl. 5	do.	5000—100 Fl.	100.50⊕
Galiz. Karl-Ludwig 1890. 4	do.	625. 125 Rb.	—,—
Gr. Ruſſ.-Eiſenb.-Geſellſch. 3	1/6/12	625. 125 Rb.	—,—
Jekaterinoſlaw-Dnieprowo 4	1/1/7	2040. 408	99.60⊕
Ital. Eiſenb.-Obl. St. Gtr. 2	do.	2500. 500 Lr.	70.70⊕
do. Mittelmeerbahn ſtr. 5	do.	5000. 2500. 500 Lire	101.90⊕
Kaſch.-Oderberg Gold-Obl. 4	do.	10000. 1000. 500	100.90⊕
do. Silber-Obl. 4	do.	5000. 1000. 500	100.20⊕
Kronprinz Rudolfsbahn 4	1/4/10	200 Fl.	—,—
do. (Salzkammergut) 4	do.	2000. 1000. 400	102.20⊕
Koſlow.-Woron. 1889 4	do.	2000. 1000. 500	91.60⊕
Kurſk. Chark.-Azow 1889 4	do.	do.	90.60⊕
Kurſk-Kiew v. 1889 4	1.2/8	do.	95.25⊕
Lemberg-Czernowitz-Jſſy 4	1/5/11	300 Fl.	99.90⊕
Libau-Bologoje v. 1902 4	1/1/7	2000—500	99.20⊕
Moskau-Jaroſlawl-Witebsk 4	do.	500	90.80⊕
Moskau-Kurſk 4	1/5/11	1000. 500	88.00⊕
Mſk.-Kiew-Woronezh 1906 4	do.	2000. 1000. 500	92.00⊕
Moskau-Ryſſan 4	1/6/8	500	96.75⊕
Moskau-Smolensk 4	1/5/11	3000. 1500. 600	93.25⊕
Northern-Pac. 4	1/4	1000. 500 $	103.50⊕
do. 3	1/2/5	do.	71.75⊕
Oreg. Ralf. u. N. 1925 4	1/1/7	1000 $	—,—
Orel-Griesk-Obl. gar. b. 87 4	1/4/10	3000. 600	—,—
do. do. b. 1889 4	do.	2000. 1000. 500	90.60⊕
Oest.-Ung. Staats-Alte 3	1/3/9	500 Frs.	89.40⊕
do. do. 1874 3	do.	do.	—,—
do. do. 1885 3	do.	do.	—,—
do. do. Erglnz. 4	do.	do.	87.70⊕
do. do. G.-Eb. 4	1/5/11	2000. 400	101.25⊕
Oesterr. Kokalbahn 4	1/1/7	2000. 1000. 400	101.10⊕
do. Nordwestbahn gar. 5	1/3/9	200 Fl.	108.50⊕
Portug. Eiſenb.-Obl. 1886 3	1/1/7	2000. 400	72.80⊕
Ryſſan-Koslow 4	1/4/10	2000. 1000. 500	—,—
Ryſſ.-Uralsk gr. unk. b. 1905 4	1/3/9	2020. 404	90.90⊕
do. 97 gr. unk. b. 1908 4	1/5/11	2000. 1000. 500	91.00⊕
do. gar. unk. b. 1909 4	1/4/10	do.	91.10⊕
Ruſſ. Südweſtbahn 4	1/1/7	2040. 408	90.50⊕
Rybinsk gar. unk. b. 1906 4	1/6/12	2000. 1000. 500	90.60⊕
Oeſterr. Südbahn (Lomb.) $2^1/_2$	1/1	500 Frs.	63.90⊕
do. Gold-Obl. 5	1/1/7	200 $. Fl.	106.10⊕
St. Louis u. S. Fr., rz. 1931 6	do.	1000 $	—,—
Schwed. Zentralbahn 1890 4	do.	500	—,—
Schwed. Zentralbahn 1890 4	1/5/11	1000 Frs.	—,—
Transkaukaſiſche v. 1892 3	15/6	2040. 408	73.80⊕
Ungar. Kokal-Eiſenb.-Anl. 4	15/12 1/7/10	10000-200 Kr.	97.75⊕
Ungar.-Galiz. (gar.) 3	1/3/9	200 Fl.	—,—
Warſchau-Wiener 1887 5	1/1/7	4000	—,—
do. do. ser. 4	do.	2020	—,—
do. do. ler. 4	do.	404	—,—
Wladik.-Oblig. 1897 4	1/4/10	2000. 1000. 500	—,—
do. do. b. 1899 4	do.	500	91.00⊕
Wilhelm-Luxemburg 3	1/5/11	500 Fr.	—,—
Zarskoje-Selo 5	1/1/7	125 Rbl.	—,—

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dividende	1902	1903	Zins-term.	Größe der Stücke
Arad-Czanad 5	—	—	1/7	100 Fr. 122.00⊕
Breslau-Warschau —	—	$^3/_4$	—	1/1 500 —,—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dividende	1902	1903	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Aachen-Maſtricht 6	6	6	1/1	600	129.90⊕
Antwerpen-Rotterdam 4	4	4	1/1	408	95.50⊕
Buſchtiehrad. B. Lit. B. 11	11	11	do.	200 $. Fl.	—,—
Cöln-Minden 4	4	4	1/4	1000. 500 Mk.	98.75⊕
Eutin-Lübeck 2	2	2	1/1	600 Mk.	55.10⊕
Frankfurt. Güterbahn 2	2	4	do.	1000. 500 Mk.	85.40⊕
Halle-Heitz. Eſb.-Vtr. $3^1/_2$	$3^1/_2$	$3^1/_2$	1/4	1000	80.60⊕
do. do. Oblig. $3^1/_2$	do.	do.	1/4/10	500	94.00⊕
Halberſt.-Blankenbg. 4	—	—	1/1	1000. 600 Mk.	119.10⊕
Ital. Mittelmeerbahn 3	3	3	1/7	12500-500 Lr.	—,—
Kursk-Kiew 5	5	1	1/2/8	2000. 400 Rl.	—,—
Lemberg-Czernowitz 6	6	7/2	1/5/11	200 $. Fl.	—,—
Ludwigsbaf.-Berdbach. 9	9	10	1/1/7	500 Fr.	—,—
Oesterr. Nordwestb. 4	4	4	1/1	200 $. Fl.	—,—
do. do. Elbetalb. 5	5	5	1/1	do.	—,—
Rand-Oderbahn 4	4	4	1/1	do.	26.50⊕
Reichenberg-Pardubitz 4	4	4	1/7	200 $. Fl.	—,—

Bank-Aktien.

Dividende	1902	1903	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Bank f. Brit. u. Prod. 4	4	5	1/10	600	135.10⊕
Barmer Bankverein 6	6	6	1/1	1200. 600	124.00⊕
Berl. Kassen-Verein 4	4	6	5/1	do.	131.75⊕
Berl.-Handels-Verein 4	4	4	1/1	do.	127.60⊕
Braunschweiger Bank 5	5	4	1/1	do.	114.60⊕
Brſchw.-Han. Hyp.-Akt. 7	7	7	1/2	1200. 600	149.00⊕
Breslauer Disk.-Bank 4	4	5	1/2	do.	111.40⊕
do. Wechslerbank 6	6	6	1/1	600	121.80⊕
Comm. u. Disk.-Bank 6	6	6	1/1	1000. 300	118.75⊕
Gob.-Goth. Grdb.-Ges. 4	4	4	do.	300	90.25⊕

Dividende	1902	1903	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Cöln. Wechsel-Bank 4	—	—	1/1	1200. 600	102.00⊕
Danziger Privatbank 5	5	5	1/1	1500	114.25⊕
Disch. Eſf.-B. (Hahn) 4	4	4	1/1	300	104.30⊕
do. Hyp.-B. (Berl.) 6	6	6	do.	600	129.50⊕
Dresdn. Bank-Berlin 5	5	6	do.	1000	101.25⊕
Deutſche Nationalbank 3	3	3	do.	600. 300	93.25⊕
Gothaer Privatbank 6	6	6	do.	1200. 600	126.25⊕
Hannoversche Bank 4	6	6	do.	1500. 750	127.25⊕
Hamburger Hyp.-A. 8	8	8	do.	do.	162.50⊕
Königsbg. Vereinsbk. 6	6	6	do.	1200. 600	113.90⊕
Lübeck Kommerzbank 6	6	6	do.	600	217.25⊕
Mecklenburg. Hypoth. 11	11	12	do.	600	142.80⊕
Meining. Hypoth.-Bk. 7	7	6	do.	1000	90.50⊕
Mitteldt. Bod.-Kr.-A. 4	4	4	do.	1200. 600	101.80⊕
Nordoſtd. Grund-Bk. 5	5	5	do.	300	—,—
Oldenbg. Spar- u. Leihb. 9	9	9	do.	4000—80	114.70⊕
Preuß. H.-Akt. abg. n. 0	$^4/_2$	4	do.	1000. 400	110.90⊕
do. Leihkassen-Ver. 6	6	6	do.	1000	137.75⊕
do. Pfandbr.-Bank 7	7	7	do.	1500	134.75⊕
Rostocker Bank 5	5	6.5	do.	600	217.25⊕
Rhein. Diskonto-Ges. 7	7	7	1/1	1000. 500	134.75⊕
Schwarzburg. Hyp.-B. $3^1/_2$	$4^1/_2$	4	do.	1000	104.60⊕
do. Landesbk. 6	6	6	do.	600	117.00⊕
Westdtsche. Bd.-Kr.-A. 6	6	6	do.	1000	138.70⊕
Weſtfälische Bank 5	5	5	do.	1500. 450	112.80⊕
Wiener Bankverein 4	4	4	do.	1000. 400 Kr.	130.70⊕
Wiener Unionbank 6	6	6	do.	200 $. Fl.	—,—

Bergwerks- und Hütten-Aktien.

Dividende	1902	1903	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Arenberger Bergwerk 35	40	40	1/1	1500	776.00⊕
Aplerbeck Steinkohlen 4	4	5	1/1	200 Tlr.	120.00⊕
Bardyer Walzwerk 0	0	1/7	1000		90.00⊕
Bergeslust Berger 1	1	1/7	500		98.75⊕
Brschw. Mshn.-St.-Pr. 10	10	10	do.	1200. 600	194.25⊕
Buderus Eisenwerke 5	5	1/1	1000		111.25⊕
Concordia-Bergwerk 18	18	1/1	do.		319.00⊕
Consol. Marienhütte 0	—	1/7	300		74.10⊕
Dortm. H.-A. Lit. D. 5	—	do.	1500		101.60⊕
Duger Kohlen-Ges. 12	10	1/1	1000		164.50⊕
Gelsenkirch. Gußstahl 0	0	1/8	do.		100.25⊕
Harz. Eisenwerke fon. 0	0	1/7	300		64.00⊕
Inowrazl. Steinſ.-B. 5	5	1/1	1200. 400		110.50⊕
Königs Wusthausen 17	17	do.	1000		310.25⊕
Leopoldsgr. Eddertb. 7	7	do.	1000		108.25⊕
Louise Tiefbau kon. 0	0	1/7	1000. 300		44.00⊕
do. do. St.-Pr. 0	0	do.	300		101.25⊕
Nordſtern Kohlenbergw. 16	16	1/1	1200. 300		275.00⊕
Magdeburg-Bergwerk 35	35	do.	100 Tlr.		—,—
Marienhütte Kotzenau 0	0	1/4	1200. 600		71.75⊕
Rhein. Anthr.-Kokswerk 9	6	1/7	1000		137.00⊕
Stadtberger Hütte 5	0	do.	200 Tlr.		104.75⊕

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
Allg. Deutsche Kleinb. 3	1/1/4 1/7/10	600. 300	54.20⊕
Allgem. Eltzr.-Gesellschaft 4	1/4/10	1000. 500	101.90⊕
Aschersleberer Kali 4	1/6/12	do.	99.80⊕
Bochumer Gußstahl 4	1/1/7	1500	103.60⊕
Dessauer Gas $4^1/_2$	do.	1000. 500	107.50⊕
Dortmunder Union 5	do.	do.	110.70⊕
Gr. Berliner Straßenb. $3^1/_2$	1/4/10	2000—100	99.60⊕
Hamburger Packetfahrt 4	15/5 15/11	1000. 500	—,—
Henckel-Obligationen 4	1/4/10	5000. 1000. 500	105.60⊕
Hibernia 4	1/1/7	1000. 500	101.60⊕
Laurahütte 4	$^3/_1$	1/3/9	100 95.80⊕
Nahitha-Obligationen $4^1/_2$	1/4/10	5000. 2000. 1000	100.10⊕
Norddeutscher Lloyd 4	do.	5000—200	100.50⊕
do. do. b. 1901 $4^1/_2$	do.	5000—500	103.50⊕
Oberschl. Eisenbahnbedarf 4	1/1/7	500	101.70⊕
do. Eisen-Industrie 6	do.	1000. 500	97.60⊕
Thale Eisenwerke 4	do.	do.	98.00⊕
Zoologischer Garten 4	1/4/10	300	—,—

Industrie-Aktien.

Dividende	1902	1903	Zins-term.	Größe der Stücke	
Admiralsgarten-Bad 5	5	5	1/1	1000	100.00⊕
Annenburger Steingut 4	4	1/7	do.	300	124.95⊕
Archimedes 4	3	do.	1000. 500		159.75⊕
Berl. Bazar Genußsch. 10	10	fr.	200 Tlr.		948.00⊕

Leipziger Börse vom 9. Mai.

Deutsche Fonds.

Zinsfuß	Zins-term.	Größe der Stücke in Mk.	
K. Sächs. Renten-Anleihe 3	1/1/4 1/7/10	5000. 3000. 500	88.60⊕
do. do. 3	1/1/4 1/7/10	500	88.60⊕
do. do. 3	1/4/10	300. 200. 100	90.20⊕
do. St.-Anl. b. 1855 3	do.	100 Tlr.	95.10⊕
do. do. 1852-68 $3^1/_2$	do.	300 Tlr.	101.60⊕
do. do. v. 1867 $3^1/_2$	do.	do.	100.60⊕
do. do. v. 1869 $3^1/_2$	do.	do.	100.60⊕
do. do. v. 1852-68 $3^1/_2$	do.	100 Tlr.	100.60⊕
do. do. v. 1867 $3^1/_2$	do.	do.	100.60⊕
do. do. v. 1869 $3^1/_2$	do.	do.	100.60⊕
do. fr. Eſb. Rittau Lit. A $3^1/_2$	do.	do.	100.10⊕
do. do. Lit. B 4	do.	25 Tlr.	102.50⊕
do. Landrentenbriefe $3^1/_2$	1/4/10	1000. 500 Tlr.	99.50⊕
do. Land.-K.-Rentenſch. $3^1/_2$	1/1/7	6000. 1500. 500	98.10⊕
do. do. 4	do.	500 Tlr.	104.00⊕
Mansf. Gewerkſch. v. 1867 (cn.) 4	do.	200 Tlr.	101.10⊕
do. v. 1875/79 (cn.)